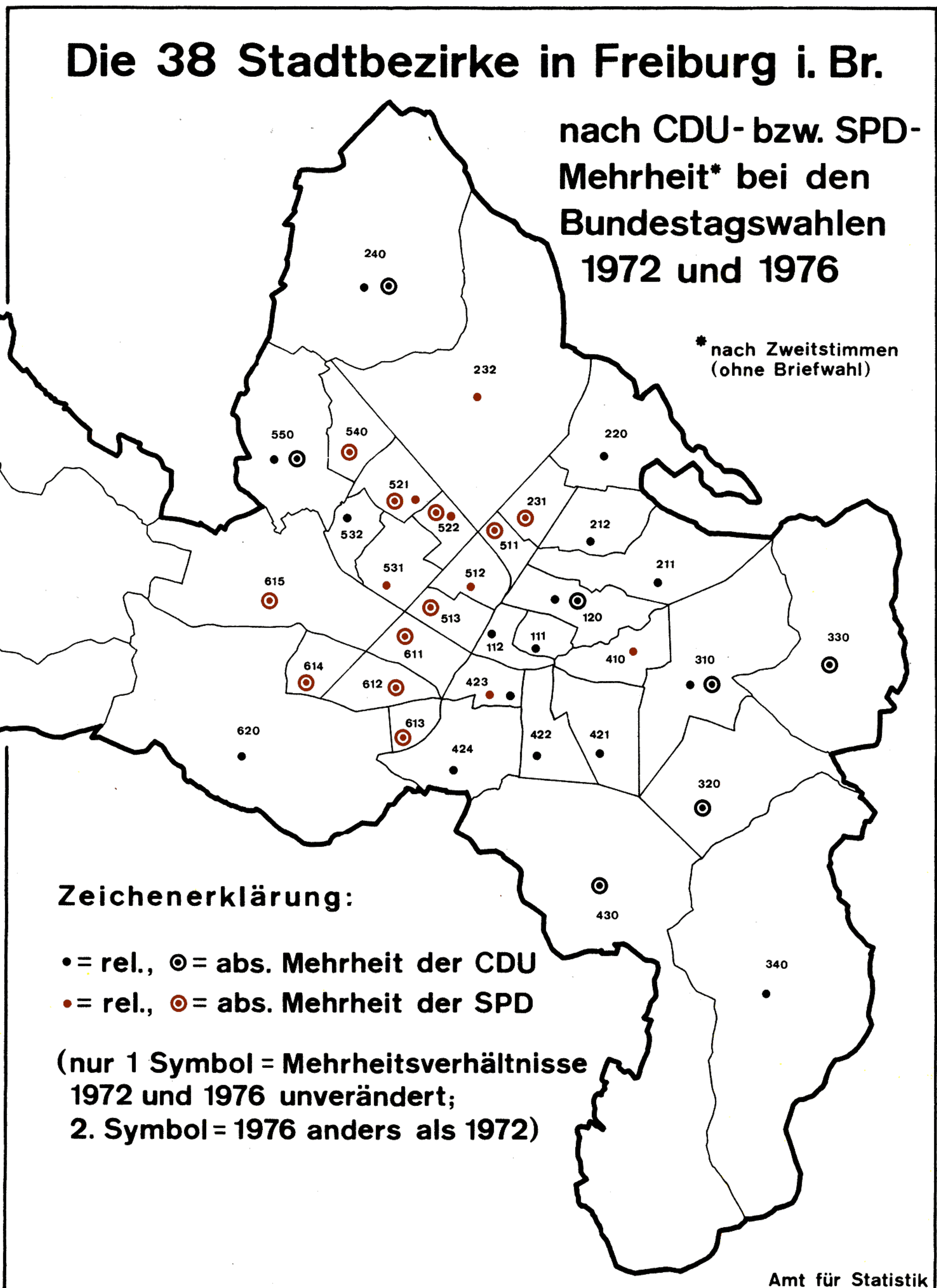


Beiträge zur Statistik der Stadt Freiburg im Breisgau

Ergebnis
der
Wahl
zum
8. Deutschen
Bundestag am
3. Oktober 1976
im
Wahlkreis
190 Freiburg

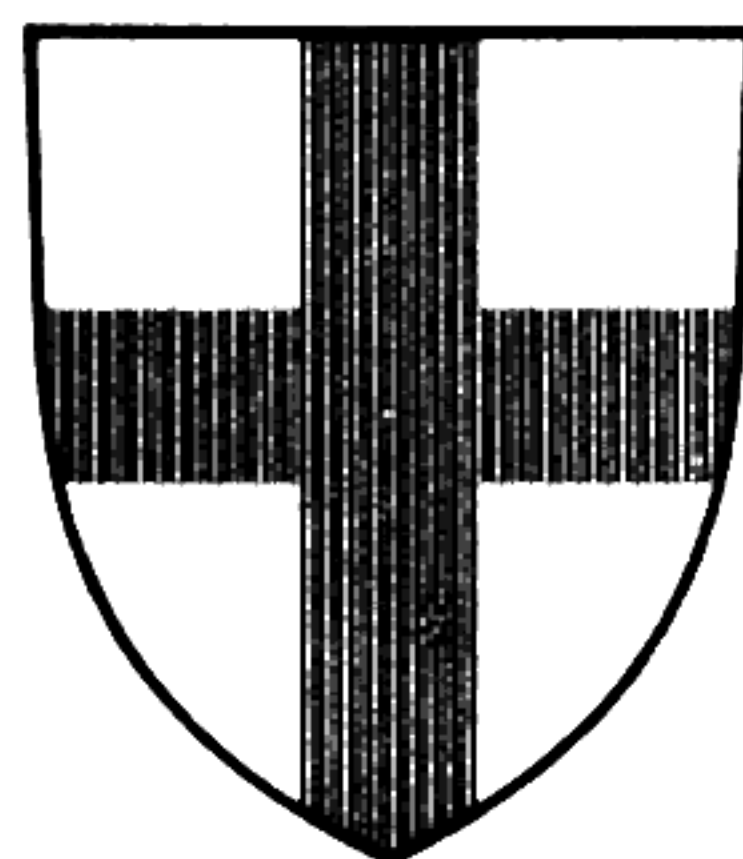


8. Oktober
1976

Herausgeber:

Amt für Statistik und Einwohnerwesen der Stadt Freiburg im Breisgau

Ergebnis der Wahl
zum
8. Deutschen Bundestag
am 3. Oktober 1976
im
Wahlkreis 190 Freiburg



1976

Herausgeber:
Amt für Statistik und Einwohnerwesen der Stadt Freiburg im Breisgau

Verantwortlich:
Direktor Dr. H. Fabricius

INHALT

A. Vorbemerkungen	Seite
1. Rechtsgrundlagen	5
2. Wahlsystem	5
3. Wahlkreis 190 Freiburg	5
4. Wahlvorschläge	6
B. Ergebnisse im Überblick	
1. Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung	6
2. Wahlentscheidung der Wähler	7
2.1 Wahlkreis 190 Freiburg insgesamt	
2.2 Stadtkreis Freiburg i.Br. allein	
2.3 28 Gemeinden des Lkr. Breisgau-Hochschwarzwald allein	
C. Tabellenteil	
1. Stadtbezirke und Gemeinden	12
1.1 Stimmenzahl	
a) Erststimmen	
b) Zweitstimmen	
1.2 Stimmenanteil	
a) Erststimmen	
b) Zweitstimmen	
2. Wahlbezirke im Stkr. Freiburg i.Br.	16
2.1 Stimmenzahl	
a) Erststimmen	
b) Zweitstimmen	
2.2 Stimmenanteil	
a) Erststimmen	
b) Zweitstimmen	
3. Wahlbezirke in den Gemeinden des Lkr. Breisgau-Hochschw. (Wahlkreis 190)	24
Stimmenzahl	
a) Erststimmen	
b) Zweitstimmen	

Stimmzettel

für die Bundestagswahl im Wahlkreis 190 Freiburg am 3. Oktober 1976

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme für die Wahl eines Wahlkreisabgeordneten (Erststimme)

hier 1 Stimme für die Wahl einer Landesliste (Partei) (Zweitstimme)

1	Dr. Evers, Hans Stadtkämmerer a.D. Freiburg i. Br. Marienstraße 2	CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands	<input type="radio"/>
2	Dr. Böhme, Rolf Rechtsanwalt Freiburg i. Br. Lessingstraße 3	SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
3	Dr. Vohrer, Manfred Dipl.-Volkswirt Schallstadt-Wolfenweiler Auf dem Feldele 5	FDP/DVP Freie Demokratische Partei/ Demokratische Volkspartei	<input type="radio"/>
4	Oye, Irmgard Heil-Eurhythmistin Freiburg i. Br. Schlesierstraße 9	AUD Aktionsgemeinschaft Unabhängiger Deutscher	<input type="radio"/>
5	Herbster, Walter Buchhändler Freiburg i. Br. Gerberau 34	DKP Deutsche Kommunistische Partei	<input type="radio"/>
7	Krebs, Mario Student Berlin Hauptstraße 107	GIM Gruppe Internationale Marxisten	<input type="radio"/>
8	Krieger, Erich Arbeiter Freiburg i. Br. Gartenstraße 15	KPD Kommunistische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
9	Malskies, Reiner Lagerhelfer Freiburg i. Br. Andreas-Hofer-Straße 68	KBW Kommunistischer Bund Westdeutschland	<input type="radio"/>
10	Behnen, Ottje Kaufmann Freiburg i. Br. Hochdorfer Str. 11	NPD Nationaldemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
11	Vogel, Elsa Theresia Rentnerin Freiburg i. Br. Im Grün 11	Parteilos	<input type="radio"/>

<input type="radio"/>	CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands Prof. Dr. Erhard, Dr. h. c. Kiesinger, Dr. Wörner, Prof. Dr. Zeitel, Wawrzik	1
<input type="radio"/>	SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands Prof. Dr. Schäfer, Offergeld, Prof. Dr. Ehmke, Dr. Hauff, Haar	2
<input type="radio"/>	FDP/DVP Freie Demokratische Partei/ Demokratische Volkspartei Dr. Bangemann, Gallus, Spitzmüller, Grüner, Hölscher	3
<input type="radio"/>	AUD Aktionsgemeinschaft Unabhängiger Deutscher Neumann, Frau Dr. Haußleiter, Wegner, Frau Bonfig, Otto	4
<input type="radio"/>	DKP Deutsche Kommunistische Partei Machelett, Frau Schneider, Mohr, Bialas, Zachmann	5
<input type="radio"/>	EAP Europäische Arbeiterpartei Bandmann, Weißbach, Frau Schäfer, Mackeprang, Stalla	6
<input type="radio"/>	GIM Gruppe Internationale Marxisten Speidel, Mühleisen, Achterberg, Latz, Krebs	7
<input type="radio"/>	KPD Kommunistische Partei Deutschlands Dr. Kreidt, Krieger, Röhner, Fiedler, Thoma	8
<input type="radio"/>	KBW Kommunistischer Bund Westdeutschland Schmierer, Bock, Kuttruf, Frau Rosenbaum, Hildebrandt	9
<input type="radio"/>	NPD Nationaldemokratische Partei Deutschlands Mußgnug, Kuhnt, Dr. Kosiek, Deckert, Schützinger	10

WAHL zum 8. DEUTSCHEN BUNDESTAG am 3. Oktober 1976

A. Vorbemerkungen

1. Die wichtigsten Rechtsgrundlagen der Bundestagswahl, das Bundeswahlgesetz und die Bundeswahlordnung, erfuhr durch Neufassungen zahlreiche, z. T. nicht unerhebliche Änderungen. So weist das Bundeswahlgesetz - BWG - in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. September 1975 (BGBl. I S. 2325) in 29 der bisher insgesamt 57 Paragraphen Änderungen auf; die Bundeswahlordnung - BWO - in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. September 1975 (BGBl. I S. 2384) wurde in 62 von bisher 92 Paragraphen geändert. Ferner sind die in den Anlagen enthaltenen 32 (früher 26) Vordruckmuster fast durchweg neu gestaltet worden.

Die wesentlichsten Änderungen, die hier nur angedeutet werden können, betreffen

1. das aktive und passive Wahlrecht (§§ 13 u. 15 BWG),
2. die Aufstellung der Parteibewerber und Landeslisten (§§ 21 u. 27 BWG),
3. die Wahlkreiseinteilung,

Von den insgesamt 248 Wahlkreisen wurden 144 verändert - überwiegend handelt es sich um Neuabgrenzungen, die wegen erfolgter Gebietsneugliederungen erforderlich wurden; in wenigen Fällen war eine Veränderung notwendig, weil die Abweichungen von der durchschnittlichen Bevölkerungszahl der Wahlkreise zu groß geworden waren.

4. die Besetzung und Beschlußfähigkeit der Wahlvorstände (§ 9 BWG u. § 6 BWO),
5. die Eintragung der Wahlberechtigten in das Wählerverzeichnis von Amts wegen und auf Antrag (§ 15 u. § 16 BWO) sowie
6. zahlreiche wahltechnische Punkte,

u. a. die Auslegungsfrist der Wählerverzeichnisse (§ 17 Abs. 1 BWG), das Wahlscheinverfahren (§ 24 Abs. 4 u. 5 BWO), ungültige Stimmen, Zurückweisung von Wahlbriefen, Auslegungsregeln (§ 39 BWG), Zählung der Stimmen (§ 65 BWO), Führung der Zähllisten (§ 66 BWO), Bekanntgabe des Wahlergebnisses (§ 67 BWO), Wahl Niederschrift (§ 69 BWO), Übergabe und Verwahrung der Wahlunterlagen (§ 70 BWO).

Den Neufassungen von BWG und BWO ist zu bescheinigen, daß eine Reihe von Vorschriften an Klarheit und Eindeutigkeit gewonnen haben. Aus gemachter Erfahrung muß dagegen die Frage erlaubt sein, ob die Stimmzählung (gem. § 65 BWO) nicht überspitzt perfektioniert wurde und die Erhöhung der Mindestbesetzung der Wahlvorstände (von bisher 1 : 3 auf 2 : 5) wirklich geboten war. Zum einen hat sich die Stimmzählung am Wahlabend zeitlich verzögert - die Sicherheit, wenn man darauf abhebt, war bei guter Organisation des Zählgeschäftes auch bei früheren Wahlen gewährleistet. Zum anderen hat die personelle Besetzung der Wahlvorstände den Kommunen nicht geringe Schwierigkeiten bereitet - wobei die Notwendigkeit der geforderten Stärke der Wahlvorstände angezweifelt werden muß.

2. Das Wahlsystem blieb unverändert ein Mischsystem von Mehrheits- und Verhältniswahl: Die Abgeordneten werden zur Hälfte in (Einer-) Wahlkreisen mit einfacher Mehrheit gewählt, zur anderen Hälfte nach Verhältniswahlgrundsätzen aus Landeslisten. Die in den Wahlkreisen direkt gewonnenen Sitze werden bei der Berechnung der Zahl der aus den einzelnen Listen gewählten Bewerber voll angerechnet; damit kommt in der Regel ein vollständiger Verhältnisausgleich zustande.

Bei der Bundestagswahl werden, solange die Sonderregelung für Berlin gilt, 496 Abgeordnete gewählt - 248 nach Kreiswahlvorschlägen in den Wahlkreisen und ebenso viele nach Landeswahlvorschlägen (Landeslisten); nach der gem. § 6 BWG auf Grund des d'Hondt'schen Höchstzahlverfahrens vorgenommenen Sitzverteilung kann es zusätzlich zu sog. "Überhangmandaten" kommen. In den Bundestag werden ferner 22 Abgeordnete des Landes Berlin entsandt, die vom Abgeordnetenhaus des Landes Berlin gewählt werden; diese Abgeordneten sind gem. Art. 144 Abs. 2 GG nur begrenzt stimmberechtigt. Die Gesamtzahl der Abgeordneten beträgt somit im Regelfall, d. h. ohne "Überhangmandate", 518.

3. Der Wahlkreis 190 Freiburg hat sich in seinem Gebietsstand gegenüber der Bundestagswahl von 1972 durch die Gemeindereform geringfügig verändert. Und zwar gehören die früher selbständigen Gemeinden Hausen a. d. M. und Schlatt (Bad Krozingen zugeordnet) jetzt zum Wahlkreis 189 Lörrach-Müllheim, Jechtingen und Leiselheim (Sasbach) sowie Kiechlinsbergen (Endingen) jetzt zum Wahlkreis 191 Emmendingen-Wolfach.

Der Stadtkreis war in 121 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt, die 28 zum Wahlkreis 190 Freiburg gehörenden Gemeinden in 71 Wahlbezirke.

Als Wahlorgane waren gem. § 8 BWG tätig:

- a) für den Wahlkreis ein Kreiswahlleiter und ein Kreiswahlausschuß,
- b) für jeden Wahlbezirk ein Wahlvorsteher und ein Wahlvorstand,
- c) zur Feststellung des Briefwahlergebnisses 25 Wahlvorsteher und Wahlvorstände.

4. Die Wahlvorschläge - Kreiswahlvorschläge und Landeslisten - waren bis 30. August 1976, 18.00 Uhr, an die Kreis- bzw. den Landeswahlleiter einzureichen. Beim Kreiswahlleiter des Wahlkreises 190 Freiburg waren zehn Wahlvorschläge termin- und formgerecht eingegangen; sie wurden in der Sitzung des Kreiswahlausschusses am 3. September 1976 zugelassen.

Dem auf Seite 4 abgedruckten Stimmzettel sind die Wahlkreisbewerber der einzelnen Wahlvorschläge sowie die Parteien der Landeslisten zu entnehmen.

B. Ergebnisse im Überblick

Soweit im folgenden Bundestagswahlergebnisse vom 19. November 1972 enthalten sind, wurden diese aus Vergleichsgründen auf die Gebietsstände der Wahl vom 3. Oktober 1976 umgerechnet.

Der Wahlkreis 190 Freiburg verkleinerte sich, wie im vorangegangenen Abschnitt ausgeführt, durch Abgang von fünf früher selbständigen Gemeinden geringfügig, wogegen sich der Stadtkreis durch Eingliederung von fünf damals noch zum Landkreis gehörenden Gemeinden vergrößerte. Da die Briefwahlergebnisse nicht ganz exakt auf die einzelnen heutigen Gebietsteile des Wahlkreises umzurechnen sind, mußten (in ihrer Auswirkung für das Ergebnis von 1972) unbedeutende Schätzungen vorgenommen werden.

1. Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung

Bei der Bundestagswahl am 3. Oktober 1976 wurden insgesamt 178 575 Wahlberechtigte im Wahlkreis 190 Freiburg ermittelt, das sind 7,3 Tsd. mehr als 1972.

Die Erhöhung der Wahlberechtigtenzahl ist den 28 Gemeinden des Landkreises zuzuschreiben - mit jetzt 62,7 Tsd. gegenüber nur 54,7 Tsd. Wahlberechtigten im Jahre 1972. Mit 115,9 Tsd. Wahlberechtigten im Stadtkreis wurde die Zahl von 1972 (116,6 Tsd.) nicht ganz erreicht - zu erklären insbesondere mit der Abnahme der deutschen Bevölkerung.

Gewählt haben im Durchschnitt des gesamten Wahlkreises 88,5 % der Wahlberechtigten. Die Wahlbeteiligung war damit etwas geringer als 1972 - in der Stadt und in den 28 Gemeinden des Landkreises.

Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung bei den Bundestagswahlen am 3.10.1976 u. 19.11.1972¹⁾

Bezeichnung	Wahlkr. 190 Freiburg insg.		davon			
			Stkr. Frbg.		Gem. des Lkr. ²⁾	
	1976	1972	1976	1972	1976	1972
Wahlberechtigte insg.	178 575	171 241	115 874	116 589	62 701	54 652
darunter mit Wahlschein	19 866	14 537	14 599	11 221	5 267	3 316
Wähler insg.	158 102	154 499	102 025	104 975	56 077	49 524
dar. Wähler mit "einfachem" Wahlsch.	177	272	144	164	33	108
mit Briefwahl	18 801	13 611	13 816	10 563	4 985	3 048
Wahlbeteiligung insg.	88,5	90,2	88,0	90,0	89,4	90,6

¹⁾ Auf Gebietsstand 1976 umgerechnet. ²⁾ Soweit zum Wahlkreis 190 gehörig.

Von der Möglichkeit, seine Stimme per Briefwahl abzugeben, haben dieses Mal erheblich mehr Wähler Gebrauch gemacht als 1972. Im Durchschnitt des Wahlkreises waren es 11,9 % (1972 = 8,8 %). Besonders hoch (13,5 %) war der Anteil der Briefwähler in der Stadt (1972 = 10,1 %), beachtlich auch (8,9 %) in den Gemeinden des Landkreises (1972 = 6,2 %). Die erhöhte Inanspruchnahme des Instituts der Briefwahl hängt zum einen mit dem Wahltermin (3. Oktober) zusammen, an dem noch mehr Menschen unterwegs (u. a. in Urlaub) waren als bei der Wahl 1972 (19. November), zum anderen spielt unverkennbar der stetig wachsende Beliebtheitsgrad der Briefwahl eine Rolle.

Zahl und Anteil der ungültigen Erststimmen liegen im Vergleich zu 1972 etwas höher - die ungültigen Zweitstimmen dagegen dieses Mal niedriger. In den Gemeinden des Landkreises wurden relativ mehr ungültige Stimmen abgegeben als in der Stadt.

Gültige und ungültige Stimmen bei den Bundestagswahlen am 3.10.1976 u. 19.11.1972¹⁾

Bezeichnung	Wahlkr. 190 Freiburg insg.		davon			
			Stkr. Frbg.		Gem. des Lkr. ²⁾	
	1976	1972	1976	1972	1976	1972
Erststimmen insg.	158 102	154 499	102 025	104 975	56 077	49 524
davon gültig	156 145	152 833	100 992	104 009	55 153	48 824
ungültig	1 957	1 666	1 033	966	924	700
ungültig in % der Wähler	1,2	1,1	1,0	0,9	1,6	1,4
Zweitstimmen insg.	158 102	154 499	102 025	104 975	56 077	49 524
davon gültig	156 861	152 896	101 371	104 080	55 490	48 816
ungültig	1 241	1 603	654	895	587	708
ungültig in % der Wähler	0,8	1,0	0,6	0,9	1,0	1,4

¹⁾ Auf Gebietsstand 1976 umgerechnet. ²⁾ Soweit zum Wahlkreis 190 gehörig.

2. Wahlentscheidung der Wähler

2.1 Wahlkreis 190 Freiburg

Zum dritten Mal ist es dem Bewerber der CDU, Dr. Hans Evers, gelungen, das Direktmandat des Wahlkreises 190 Freiburg zu erringen. Auf ihn entfielen 75 559 Stimmen, d.h. 48,4 % aller gültigen Erststimmen. Der Wahlkreisbewerber der SPD, Dr. Rolf Böhme, der 1972 über die Landesliste erstmals in den Bundestag eingezogen war, erhielt 60 679 (= 38,9 %) Stimmen. Der Abstand zwischen beiden Bewerbern, der 1972 nur gering gewesen war, ist damit bei der Wahl in diesem Jahr sehr viel deutlicher geworden. Dr. Manfred Vohrer, 1972 ebenfalls über die Landesliste erstmals in den Bundestag gewählt, vereinigte 17 039 (=10,9 %) Stimmen auf sich, d.h. absolut und relativ weit mehr als 1972.

Die Bewerber der sieben weiteren Kreiswahlvorschläge kamen zusammen auf 2 868 Stimmen (= 1,8 %).

Ergebnisse der Bundestagswahlen am 3. 10. 1976 und 19. 11. 1972 ¹⁾ im
Wahlkreis 190 Freiburg

Wahlvorschlag	Stimmenzahl				Stimmenanteil			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	3. 10. 76	19. 11. 72	3. 10. 76	19. 11. 72	3. 10. 76	19. 11. 72	3. 10. 76	19. 11. 72
1. Christlich Demokratische Union Deutschlands CDU	75 559	71 578	75 903	69 326	48,4	46,8	48,4	45,3
2. Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD	60 679	70 240	60 086	59 490	38,9	46,0	38,3	38,9
3. Freie Demokr. Partei/Demokr. Volkspartei FDP/DVP	17 039	9 982	18 684	22 766	10,9	6,5	11,9	14,9
4. Aktionsgemeinschaft Unabhängiger Deutscher AUD	852	-	658	-	0,5	-	0,4	-
5. Deutsche Kommunistische Partei DKP	522	446	411	386	0,3	0,3	0,3	0,3
6. Europäische Arbeiterpartei EAP	-	-	13	-	-	-	0,0	-
7. Gruppe Internationale Marxisten GIM	230	-	163	-	0,1	-	0,1	-
8. Kommunistische Partei Deutschlands KPD	131	-	121	-	0,1	-	0,1	-
9. Kommunistischer Bund Westdeutschland KBW	442	-	391	-	0,3	-	0,2	-
10. Nationaldemokratische Partei Deutschlands NPD	439	587	431	715	0,3	0,4	0,3	0,5
11. Einzelbewerberin Elsa Theresia Vogel E'B	252	-	-	-	0,2	-	-	-
- Europäische Föderalistische Partei EFP	-	-	-	213	-	-	-	0,1
Wahlkreis 190 Freiburg insges.	156 145	152 833	156 861	152 896	100	100	100	100

¹⁾ Auf Gebietsstand 1976 umgerechnet; geringfügige Einschätzung des Briefwahlergebnisses.

Das Zweitstimmenergebnis, die Wahl nach Landeslisten, brachte der CDU den gleichen, der SPD einen nur wenig geringeren Stimmenanteil als die Wahl nach Kreiswahlvorschlägen. Im Gegensatz zu 1972 wurde dieses Mal von der Möglichkeit des "Stimmensplittings", der unterschiedlichen Abgabe von Erst- und Zweitstimme, zweifellos nur in sehr bescheidenem Maße Gebrauch gemacht. Ein erheblicher Teil insbesondere der Wähler des Wahlkreisbewerbers der SPD hatte damals die Zweitstimme für die FDP/DVP abgegeben. Da dieser Effekt am 3. Oktober weitgehend ausblieb, erreichte die FDP/DVP mit 18 684 Zweitstimmen (= 11,9 %) weder absolut noch relativ das Ergebnis von 1972. Die zahlreichen vor der diesjährigen Wahl ergangenen Hinweise auf die Bedeutung der Zweitstimmen für die Zusammensetzung des Bundesparlaments und die Aufforderung der Parteien, beide Stimmen der gleichen Partei zu geben, zeigten somit ihre Wirkung.

Mit insgesamt 2 188 Zweitstimmen (= 1,4 %) wurden die übrigen sieben Landeslisten bedacht.

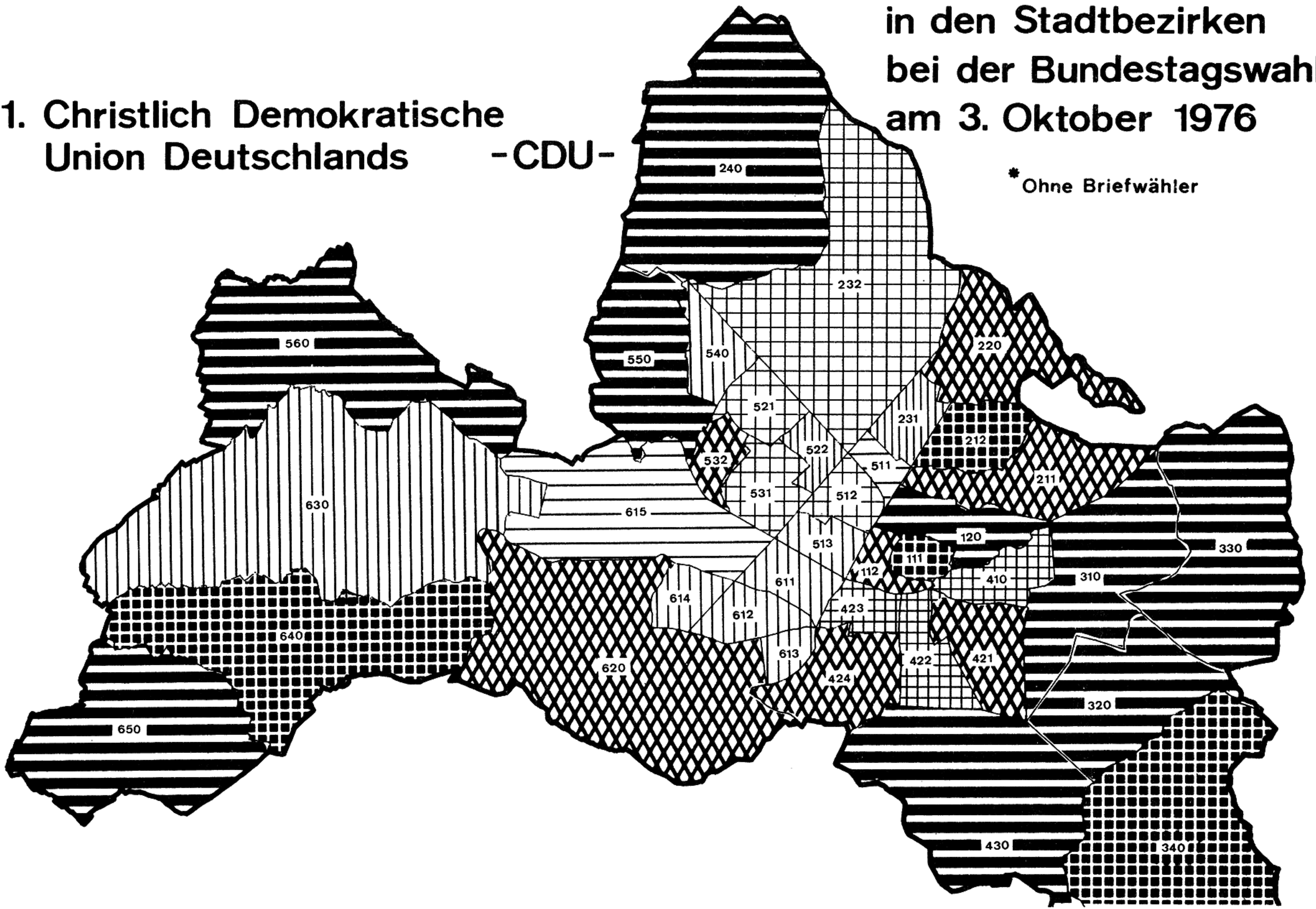
2.2 Stadtkreis Freiburg i.Br. allein

In der Stadt Freiburg i.Br. konnte die CDU am 3. Oktober 1976 die SPD erstmals seit 1965 wieder überflügeln: Bei den zwei vorausgegangenen Bundestagswahlen am 19. November 1972 und 28. September 1969 hatte die SPD mehr Stimmen erhalten - 1972 sogar mehr als die Hälfte der Erststimmen. Am 3. Oktober lag die CDU mit einem Vorsprung von 1 442 Erststimmen und 1 837 Zweitstimmen vor der SPD.

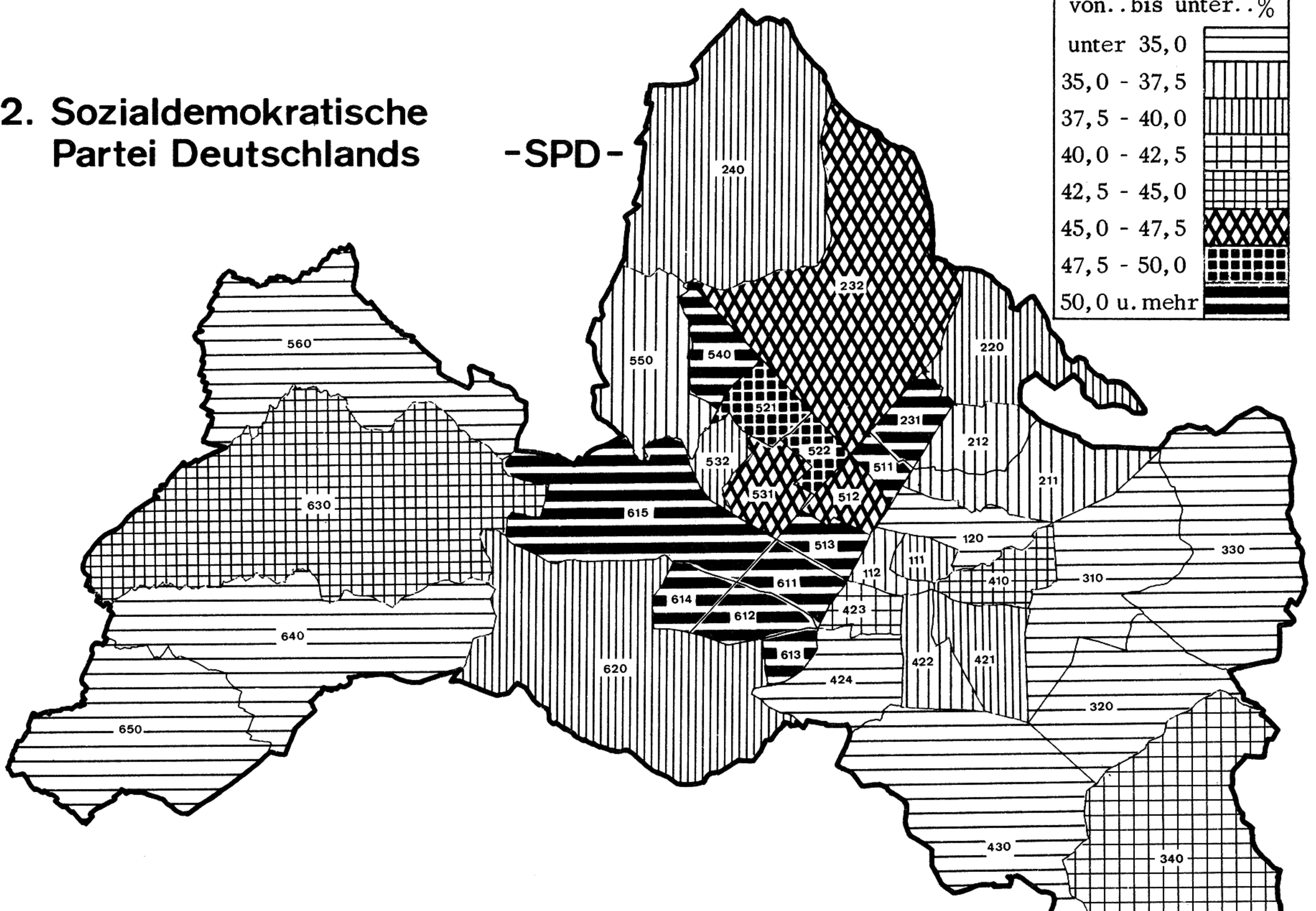
CDU, SPD und FDP/DVP nach ihren Anteilen (%) an Zweitstimmen* in den Stadtbezirken bei der Bundestagswahl am 3. Oktober 1976

1. Christlich Demokratische Union Deutschlands -CDU-

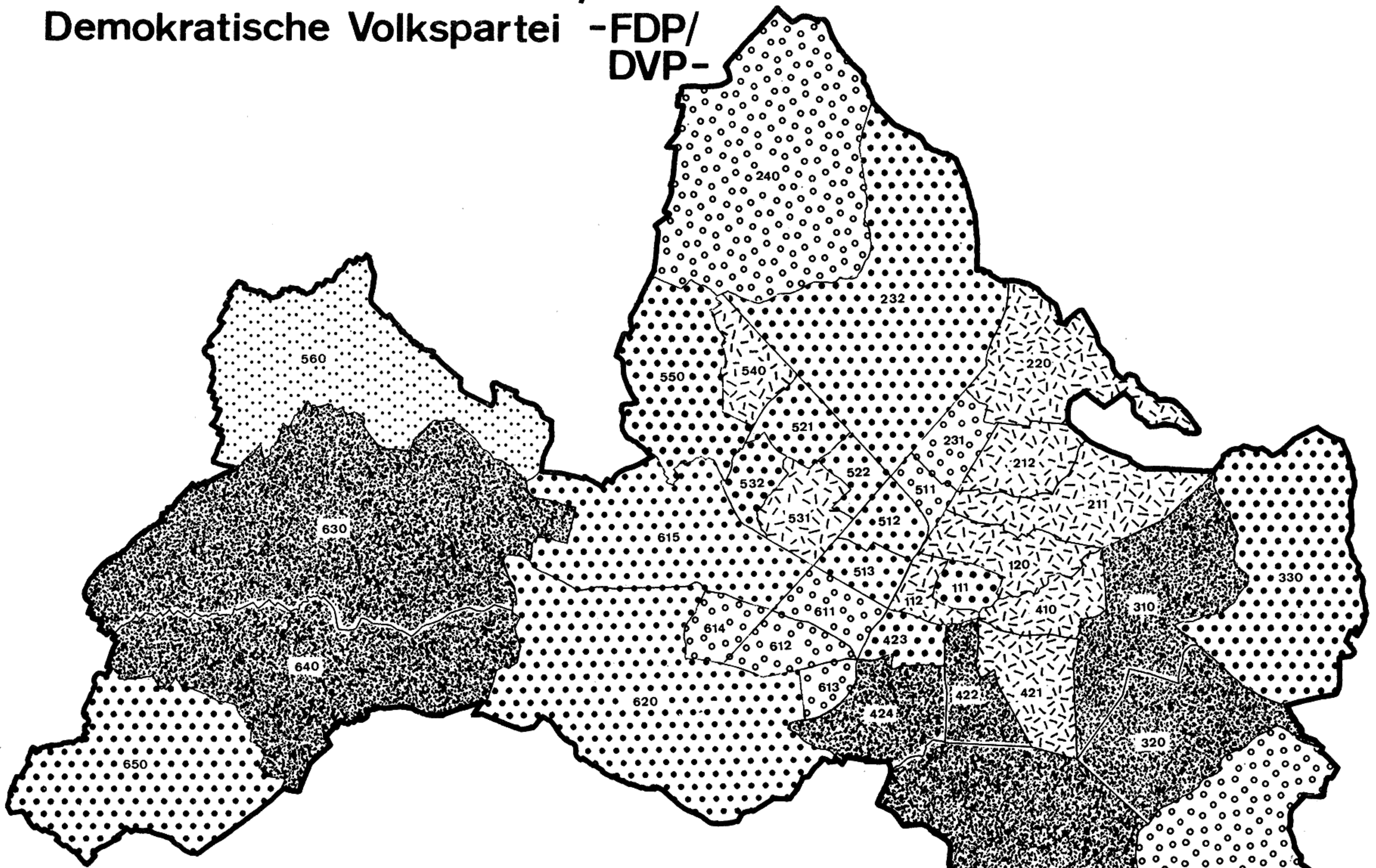
* Ohne Briefwähler



2. Sozialdemokratische Partei Deutschlands -SPD-

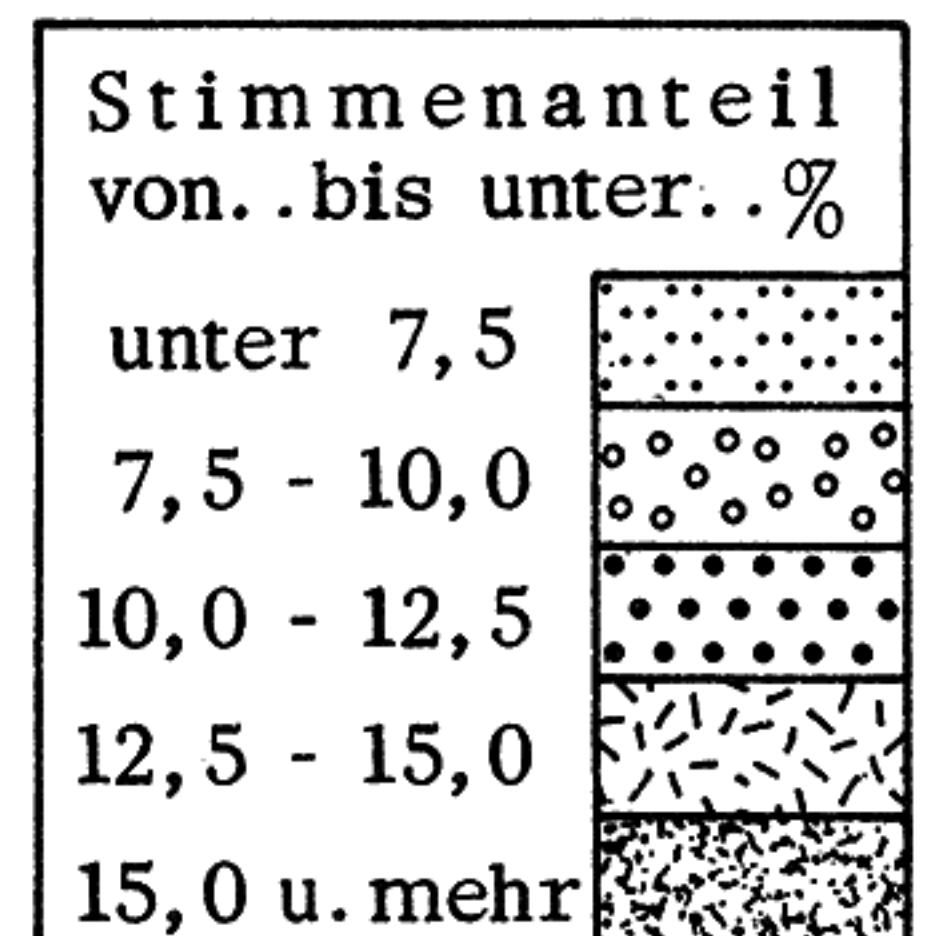


3. Freie Demokratische Partei/ Demokratische Volkspartei -FDP/ DVP-



CDU, SPD, FDP/DVP und Sonstige (zus.) nach ihren Anteilen (%) an Zweitstimmen in den Stadtbezirken bei Bundestagswahl 1976 und 1972

Stadtbezirk	Anteil (%) an den abgegebenen gültigen Zweitstimmen							
	CDU		SPD		FDP/DVP		Sonst. zus.	
	1976	1972	1976	1972	1976	1972	1976	1972
111 Altstadt-Mitte	48,1	46,4	39,1	37,3	10,9	15,4	1,9	1,0
112 Altstadt-Ring	46,2	45,4	36,8	37,4	13,3	16,3	3,7	0,9
120 Neuburg	52,1	49,7	32,0	32,1	14,8	17,7	1,1	0,5
211 Herdern-Süd	47,3	47,5	35,7	34,0	14,9	17,8	2,1	0,7
212 Herdern-Nord	48,9	47,4	35,1	33,2	14,6	18,6	1,3	0,8
220 Zähringen	46,6	44,1	38,7	36,7	13,4	18,1	1,3	1,1
231 Brühl-Güterbahnhof	38,0	34,9	51,4	51,8	9,2	12,6	1,4	0,6
232 Brühl-Industriegebiet	41,2	36,1	46,4	48,6	11,6	14,4	0,7	1,0
240 Hochdorf	50,2	45,2	39,3	41,5	9,3	12,1	1,2	1,2
310 Waldsee	50,7	49,3	32,5	29,4	15,4	20,6	1,5	0,6
320 Littenweiler	53,5	50,1	29,9	29,0	15,1	20,2	1,5	0,7
330 Ebnet	56,6	53,8	30,0	31,6	12,0	13,8	1,4	0,8
340 Kappel	48,7	45,7	41,6	39,8	8,6	13,6	1,2	0,9
410 Oberau	42,7	40,6	43,0	41,5	12,6	16,8	1,6	1,1
421 Oberwihre	45,7	45,4	37,5	37,6	14,5	16,1	2,3	0,8
422 Mittelwihre	44,3	45,3	37,2	35,4	15,9	18,2	2,6	1,1
423 Unterwihre-Nord	44,1	40,9	40,9	41,1	12,4	17,2	2,5	0,8
424 Unterwihre-Süd	46,7	45,9	34,0	31,6	17,6	22,2	1,7	0,2
430 Günterstal	54,0	51,7	28,3	29,4	16,2	18,3	1,5	0,6
511 Stühlinger-Beurbarung	33,7	32,2	56,1	57,3	8,6	9,8	1,6	0,7
512 Stühlinger-Eschholz	41,2	38,0	46,9	47,7	10,4	13,4	1,5	1,0
513 Alt-Stühlinger	36,8	34,4	51,5	52,5	10,1	11,8	1,7	1,3
521 Mooswald-West	40,4	35,8	48,3	50,3	10,2	13,0	1,2	0,9
522 Mooswald-Ost	38,2	33,5	49,6	52,5	10,9	12,9	1,3	1,1
531 Betzenh. -Bischofslinde	40,6	36,5	45,7	45,3	12,5	17,7	1,2	0,5
532 Alt-Betzenhausen	47,2	43,3	39,1	41,4	12,1	15,0	1,6	0,3
540 Landwasser	36,3	31,3	50,2	50,1	12,6	17,6	0,9	1,0
550 Lehen	52,2	48,6	35,5	33,9	11,5	17,3	0,7	0,3
560 Waltershofen	68,3	69,6	25,1	23,1	6,0	6,4	0,6	0,9
611 Haslach-Egerten	35,7	32,2	53,9	53,7	9,2	13,2	1,1	0,9
612 Haslach-Gartenstadt	36,4	32,2	53,8	55,8	8,7	11,3	1,1	0,8
613 Haslach-Schildacker	36,1	34,1	53,4	53,7	9,6	11,2	0,9	1,1
614 Haslach-Haid	36,7	34,2	51,7	53,3	9,9	11,0	1,7	1,6
615 Haslach-Weingarten	32,0	27,6	55,5	57,9	10,7	13,6	1,8	0,9
620 St. Georgen	47,1	42,7	39,9	41,8	11,5	14,7	1,5	0,8
630 Opfingen	36,8	37,3	43,8	41,6	18,3	19,8	1,0	1,3
640 Tiengen	49,9	49,9	33,9	33,4	15,1	16,1	1,1	0,6
650 Munzingen	65,2	64,6	23,1	25,0	11,4	10,2	0,4	0,2
Insgesamt ¹⁾	43,1	40,4	43,2	43,2	12,2	15,5	1,5	0,9



¹⁾ Ohne Briefwähler.

Ergebnisse der Bundestagswahl am 3.10.1976 und 19.11.1972¹⁾ im
Stadtkreis Freiburg i.Br.

Wahl- vor- schlag	Stimmenzahl				Stimmenanteil			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	3.10.76	19.11.72	3.10.76	19.11.72	3.10.76	19.11.72	3.10.76	19.11.72
1. CDU	44 731	44 377	44 637	42 594	44,3	42,7	44,0	40,9
2. SPD	43 289	52 481	42 800	44 062	42,9	50,5	42,2	42,3
3. FDP/DVP	10 859	6 442	12 342	16 528	10,8	6,2	12,2	15,9
4. AUD	584	-	455	-	0,6	-	0,4	-
5. DKP	425	338	324	291	0,4	0,3	0,3	0,3
6. EAP	-	-	9	-	-	-	0,0	-
7. GIM	185	-	135	-	0,2	-	0,1	-
8. KPD	85	-	80	-	0,1	-	0,1	-
9. KBW	389	-	345	-	0,4	-	0,3	-
10. NPD	253	371	244	452	0,3	0,3	0,2	0,4
11. E'B	192	-	-	-	0,2	-	-	-
- EFP	-	-	-	153	-	-	-	0,2
insg.	100 992	104 009	101 371	104 080	100	100	100	100

¹⁾ Auf Gebietsstand 1976 umgerechnet; geringfügige Einschätzung des Briefwahlergebnisses.

Die Verschiebung des Kräfteverhältnisses zwischen CDU und SPD im Vergleich zu 1972 wird auch aus den Ergebnissen nach Stadtbezirken und Wahlbezirken deutlich. So erhielt von insgesamt 38 Stadtbezirken am 3. Oktober die CDU in 22 (1972 in 17) die absolute oder relative Mehrheit der Erststimmen, die SPD nur in 16 (1972 in 21); nach Zweitstimmen lag die CDU ebenfalls in 22 Stadtbezirken (1972 in 21) vor der SPD (16 bzw. 17). Eine entsprechende Tendenz läßt sich aus der Tabelle auch für die Wahlbezirke ablesen. Hinzuweisen ist schließlich auf die Schaubilder (S. 8 und 9) sowie auf das Kärtchen der Titelseite.

CDU- bzw. SPD-Mehrheiten¹⁾ in Freiburg i. Br.
nach Stadt- und Wahlbezirken

Bundes- tags- wahl	Mehr- heit	nach Stadtbezirken				nach Wahlbezirken			
		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
		CDU	SPD	CDU	SPD	CDU	SPD	CDU	SPD
3.10. 1976	absolute	10	8	9	9	31	30	25	31
	relative	12	8	13	7	29*	30	36*	28
19.11. 1972 ²⁾	absolute	9	15	5	11	28	60	19	34
	relative	8	6	16	6	13	18	38*	27

¹⁾ Ohne Briefwahl. ²⁾ Nach Gebietsstand 1976. *Ein Wahlbezirk mit gleichem Anteil von CDU und SPD.

2.3 28 Gemeinden des Lkr. Breisgau-Hochschwarzwald allein

In den 28 zum Wahlkreis 190 Freiburg gehörenden Gemeinden baute die CDU im Vergleich zur Wahl im Jahre 1972

Ergebnisse der Bundestagswahlen am 3.10.1976 und 19.11.1972¹⁾ in den
zum Wahlkreis 190 Freiburg gehörenden 28
Gemeinden des Lkr. Breisgau-Hochschwarzwald

Wahl- vor- schlag	Stimmenzahl				Stimmenanteil			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	3.10.76	19.11.72	3.10.76	19.11.72	3.10.76	19.11.72	3.10.76	19.11.72
1. CDU	30 828	27 201	31 266	26 732	55,9	55,7	56,3	54,8
2. SPD	17 390	17 759	17 286	15 428	31,5	36,4	31,2	31,6
3. FDP/DVP	6 180	3 540	6 342	6 238	11,2	7,3	11,4	12,8
4. AUD	268	-	203	-	0,5	-	0,4	-
5. DKP	97	108	87	95	0,2	0,2	0,2	0,2
6. EAP	-	-	4	-	-	-	0,0	-
7. GIM	45	-	28	-	0,1	-	0,1	-
8. KPD	46	-	41	-	0,1	-	0,1	-
9. KBW	53	-	46	-	0,1	-	0,1	-
10. NPD	186	216	187	263	0,3	0,4	0,3	0,5
11. E'B	60	-	-	-	0,1	-	-	-
- EFP	-	-	-	60	-	-	-	0,1
insg.	55 153	48 824	55 490	48 816	100	100	100	100

¹⁾ Auf Gebietsstand 1976 umgerechnet; geringfügige Einschätzung des Briefwahlergebnisses.

In 23 Gemeinden erhielt die CDU die absolute Mehrheit sowohl der Erst- wie auch der Zweitstimmen, ferner die relative Mehrheit in den restlichen fünf Gemeinden. Die SPD mußte sich also in allen Gemeinden mit dem zweiten Platz begnügen - auch in Umkirch, wo sie 1972 die absolute Mehrheit der Erststimmen errungen hatte.

Die Mehrheitsverhältnisse in den einzelnen Gemeinden und die ggf. gegenüber 1972 eingetretenen Veränderungen gehen aus dem Schaubild auf der hinteren Umschlagseite hervor.

ihren Vorsprung aus. Ihr Anteil an Erststimmen erhöhte sich, allerdings nur wenig, von 55,7 % im Jahre 1972 auf jetzt 55,9 %, an Zweitstimmen jedoch von 54,8 % auf 56,3 %. Die SPD verlor nennenswert an Erststimmenanteil (von 36,4 % im Jahre 1972 auf 31,5 % am 3. Oktober); die Einbuße ihres Zweitstimmenanteils war dagegen nur gering. Die FDP/DVP gewann, wie auch in der Stadt, erheblich an Erststimmen; trotz einer kleinen Zunahme der Zweitstimmenzahl blieb deren Anteil unter dem von 1972.

Die weiteren Wahlvorschläge bzw. Parteien zusammen lagen mit 1,4 % der Erst- und 1,1 % der Zweitstimmen unter dem Durchschnitt des Wahlkreises.

Zahl der Gemeinden im Lkr.¹⁾
mit CDU- bzw. SPD-Mehrheit²⁾

BTW	Mehr- heit	Erststimmen		Zweitstimmen	
		CDU	SPD	CDU	SPD
1976	abs.	23	-	23	-
	rel.	5	-	5	-
1972 ³⁾	abs.	22	1	22	-
	rel.	2	3	5	1

¹⁾ Soweit zum Wahlkreis 190 gehörig. ²⁾ Ohne Briefwahl. ³⁾ Nach Gebietsstand 1976.

C. Tabellenteil

1. Ergebnisse nach Stadtbezirken und Gemeinden

1.1 Stimmenzahl a) Erststimmen

Stadtbezirk/ Gemeinde	Bundestagswahl am 3. Oktober 1976														Bundestagswahl am 19. Nov. 1972					
	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		von den gültigen Stimmen entfielen auf										gültige Stim- men	davon entfielen auf				
			un- gültig	gültig	CDU	SPD	FDP	AUD	DKP	GIM	KPD	KBW	NPD	E/B		CDU	SPD	FDP	DKP	NPD
A. Stkr. Freiburg i.Br.																				
Altstadt-Mitte 111	2756	1841	33	1808	859	717	192	6	8	5	1	6	8	6	2145	1032	964	121	18	10
Altstadt-Ring 112	2003	1397	16	1381	636	524	153	14	14	11	1	20	1	7	1722	818	770	121	7	6
Neuburg 120	3052	1957	12	1945	1028	659	228	12	6	1	2	2	2	5	2204	1133	895	165	7	4
Herdern-Süd 211	3943	2916	22	2894	1371	1083	357	19	20	6	2	23	5	8	3294	1612	1436	226	10	10
Herdern-Nord 212	3763	2846	37	2809	1401	1013	335	23	12	4	2	5	11	3	3246	1596	1419	207	11	13
Zähringen 220	4716	3671	27	3644	1713	1425	444	17	10	7	2	10	11	5	3451	1615	1555	250	11	20
Brühl-Güterbahnhof 231	4445	3524	30	3494	1320	1819	306	15	10	5	5	6	7	1	4111	1480	2379	230	10	12
Brühl-Industriegebiet 232	362	270	6	264	108	120	31								311	113	182	14	2	
Hochdorf 240	1219	986	15	971	490	384	85	4	2			1	1	3	988	461	462	54	1	10
Waldsee 310	3844	2764	22	2742	1396	908	368	29	13	5	1	6	7	9	3133	1635	1223	258	8	9
Littenweiler 320	4105	3102	17	3085	1665	964	393	29	7	1	3	3	9	11	3373	1778	1346	236	6	7
Ebnet 330	1342	1138	18	1120	644	336	124	6	5	2		2		1	1027	574	393	55	5	7
Kappel 340	1606	1295	20	1275	628	526	98	7	6	4	1	2	3		1368	638	639	81	3	7
Oberau 410	3660	2723	31	2692	1146	1176	309	16	17	2	1	14	5	6	3117	1350	1531	214	13	9
Oberwihre 421	4659	3518	36	3482	1597	1324	458	32	19	14	1	19	4	14	3958	1873	1793	275	8	9
Mittelwihre 422	3242	2401	23	2378	1070	919	307	20	15	11	3	22	4	7	2797	1327	1256	194	8	12
Unterwihre-Nord 423	2963	2097	23	2074	918	861	228	17	17	8		18	5	2	2677	1151	1325	188	7	6
Unterwihre-Süd 424	3459	2499	13	2486	1181	921	328	24	7	4	1	9	8	3	2638	1285	1139	206	1	7
Günterstal 430	1181	891	7	884	488	248	126	13	1	5		2		1	941	510	355	70	3	3
Stühlinger-Beurbarung 511	1956	1489	26	1463	498	821	114	8	5	1	2	4	8	2	1785	594	1091	83	8	9
Stühlinger-Eschholz 512	4297	3241	41	3200	1343	1487	314	12	6	4	1	17	8	8	3734	1480	2033	181	12	28
Alt-Stühlinger 513	5209	3881	61	3820	1416	1975	347	14	13	3	3	28	12	9	4478	1556	2661	209	17	35
Mooswald-West 521	2943	2302	44	2258	906	1111	200	6	5	9	3	7	7	4	2367	885	1342	123	6	11
Mooswald-Ost 522	2535	1887	30	1857	712	923	197	10	1	3	1	4	6		2291	799	1323	154	7	8
Betzenh.-Bischofslinde 531	4677	3722	33	3689	1521	1690	404	10	18	16	4	14	6	6	3329	1278	1814	224	8	5
Alt-Betzenhausen 532	905	708	4	704	337	276	77	5	3	1	1	2	2		606	270	312	22	1	1
Landwasser 540	5740	4749	37	4712	1753	2369	528	19	17	2	3	4	11	6	4448	1498	2703	218	14	15
Lehen 550	1289	1076	11	1065	561	398	97	2		1	1	3		2	1094	554	470	66	3	1
Waltershofen 560	831	692	17	675	458	164	47	1	2	1	1		1		659	460	175	21	2	1
Haslach-Egerten 611	4553	3448	43	3405	1228	1826	293	12	14	1	5	11	8	7	3813	1280	2293	210	13	17
Haslach-Gartenstadt 612	4737	3556	47	3509	1275	1892	300	11	11	2	3	6	6	3	4124	1368	2514	215	10	17
Haslach-Schildacker 613	703	555	9	546	187	247	105		2		1	2	2		642	231	385	21	1	4
Haslach-Haid 614	1898	1396	14	1382	514	715	126	2	4	4	2	4	10	1	1340	479	790	59	1	11
Haslach-Weingarten 615	7968	6118	54	6064	1930	3429	580	18	29	2	1	42	23	10	5669	1645	3719	264	26	15
St. Georgen 620	5985	4831	44	4787	2251	1929	511	34	16	7	5	23	7	4	4571	2031	2254	262	21	3
Opfingen 630	1451	1199	31	1168	426	512	210	4	11			1	4		913	346	437	123	5	2
Tiengen 640	1216	960	13	947	479	338	119	2	3	2		1	3		666	338	291	35		2
Munzingen 650	661	563	8	555	362	131	58	2	2						501	336	134	30		1
Stadtbezirke zus.	115874	88209	975	87234	37816	38160	9497	475	354	154	64	343	218	153	93531	39409	47803	5685	295	339
Briefwahl		13816	58	13758	6915	5129	1362	109	71	31	21	46	35	39	10478	4968	4678	757	43	32
Teil A. insgesamt	115874	102025	1033	100992	44731	43289	10859	584	425	185	85	389	253	192	104009	44377	52481	6442	338	371
B. Teil Lkr. Breisgau-Hochschwarzwald																				
Au 520	417	5	412	240	116	50	2	1	1	1			1		385	239	117	28		1
Bötzingen 2675	2175	48	2127	972	822	307	1	2					23		2102	912	953	213	3	21
Bollschweil 1138	966	23	943	595	247	92	3			1	2		3		868	544	273	49		2
Breisach a. Rh., Stadt 5933	4767	62	4705	2591	1585	481	11	5	1	3	5	21	2		4521	2355	1864	293	8	21
Buchenbach 1601	1302	35	1267	843	291	101	25	2		1	1	3	1		1131	715	347	61	4	4
Ebringen 1308	1124	14	1110	673	345	67	9	3	1	3	3	6			1072	661	343	61	3	4
Ehrenkirchen 3558	2937	55	2882	1733	856	270	8	2	3	2		7	1		2702	1598	917	168	7	12
Eichstetten 1660	1312	32	1280	680	375	199	11			1	3	8	3		1176	669	380	107	2	18
Glottertal 1828	1420	29	1391	1077	219	85	4	1			1	4			1498	1155	298	40	2	3
Gottenheim 1373	1165	34	1131	613	437	64	4			1	1	11	1		1101	594	449	44	1	13
Gundelfingen 5738	4598	58	4540	1929	1771	776	18	13	12	5	2	8	6		3844	1669	1840	311	10	14
Hartheim 1629	1389	15	1374	928	354	76	3	2		1		8	2		1154	793	320	34	1	6
Heuweiler 556	486	13	473	310	123	38					1	1	1		414	292	112	9		1
Horben 475	387	4	383	252	89	37	3					1	1		364	217	125	19	2	1
Ihringen 3265	2705	59	2646	1151	1031	433	13	4	1	1	6	5	1		2714	1202	1160	341	5	6
Kirchzarten 5255	4174	60	4114	2364	1276	417	14	9	4	7	9	8	6		3599	2086	1276	202	21	14
March 4376	3640	42	3598	1849	1395	316	6	13	4	1	2	9	3		2783	1521	1105	136	10	11
Merdingen 1251	1049	30	1019	701	229	84	1	1	1				1		944	626	260	53	1	4
Merzhausen 2247	1768	20	1748	892	624	208	11	4		2		6	1		1583	770	697	109	4	3
Oberried 1504	1271	14	1257	930	240	76	1	2		1	1	3	3		1170	849	282	35	2	2
Oberrotweil, Stadt 3686	3060	90	2970	1966	542	416	18	5	1	6	2	12	2		3079	2130	676	256	7	10
Pfaffenweiler 1413	1217	21	1196	727	365	91	7	1				4			1021	600	361	59	1	
St. Peter 1265	1061	24	1037	790	183	48	12			1	1	1	1		954	735	193	21	1	4
Schallstadt-Wolfenweiler 2828	2181</																			

noch: 1. Ergebnisse nach Stadtbezirken und Gemeinden

1.1 Stimmzahl b) Zweitstimmen

Stadtbezirk/ Gemeinde	Bundestagswahl am 3. Oktober 1976														Bundestagswahl am 19. Nov. 1972						
	Wahlberechtigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		von den gültigen Stimmen entfielen auf										gültige Stimmen	davon entfielen auf					
			ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP	AUD	DKP	EAP	GIM	KPD	KBW	NPD		CDU	SPD	FDP	DKP	EFP	NPD
A. Stkr. Freiburg i.Br.																					
Altstadt-Mitte	111	2756	1841	17	1824	877	714	199	3	9	8	1	6	7	2147	996	800	330	13	1	7
Altstadt-Ring	112	2003	1397	11	1386	640	510	185	6	17	4	3	20	1	1721	781	643	281	5	3	8
Neuburg	120	3052	1957	9	1948	1014	624	289	11	5	1	2	1		2207	1097	709	391	5	3	2
Herdern-Süd	211	3943	2916	19	2897	1370	1034	432	15	12	7	2	19	6	3297	1567	1122	586	11	2	9
Herdern-Nord	212	3763	2846	20	2826	1382	992	414	15	7	2	2	5	7	3247	1540	1077	604	9	3	14
Zähringen	220	4716	3671	20	3651	1703	1413	489	17	4	3	2	9	11	3458	1525	1268	626	10	3	26
Brühl-Güterbahnhof	231	4445	3524	18	3506	1333	1803	321	17	8	7	3	4	10	4112	1437	2131	518	5	9	12
Brühl-Industriegebiet	232	362	270	3	267	110	124	31							313	113	152	45	2		1
Hochdorf	240	1219	986	8	978	491	384	91	4	2	1	2		3	987	446	410	119	2		10
Waldsee	310	3844	2764	11	2753	1395	894	424	16	7	5		5	7	3139	1548	923	648	6	6	8
Littenweiler	320	4105	3102	11	3091	1654	925	467	27	7		3	3	5	3374	1690	980	681	4	5	14
Ebnet	330	1342	1138	10	1128	639	338	135	6	6	2		2		1026	552	324	142	3	2	3
Kappel	340	1606	1295	9	1286	626	535	110	6	3	1	1	1	3	1375	629	547	187	2	3	7
Oberau	410	3660	2723	23	2700	1153	1162	341	12	9	1	2	2	5	3112	1265	1290	523	10	10	14
Oberwiehre	421	4659	3518	23	3495	1598	1309	507	29	18	9	2	18	5	3961	1800	1490	638	8	3	22
Mittelwiehre	422	3242	2401	17	2384	1056	887	379	17	9	9	2	20	5	2802	1268	992	511	8	9	14
Unterwiehre-Nord	423	2963	2097	16	2081	918	852	258	14	14	4	3	12	6	2680	1096	1102	460	10	4	8
Unterwiehre-Süd	424	3459	2499	7	2492	1164	847	439	24	3	1		8	6	2643	1214	835	588			6
Günterstal	430	1181	891	4	887	479	251	144	8	1	2	1		1	942	487	277	172	1		5
Stühlinger-Beurbarung	511	1956	1489	19	1470	496	824	126	5	4		2	5	8	1782	574	1021	175	5		7
Stühlinger-Eschholz	512	4297	3241	25	3216	1326	1507	336	11	7	4	1	16	8	3740	1420	1784	500	7	4	25
Alt-Stühlinger	513	5209	3881	42	3839	1412	1976	387	11	11	3	2	27	10	4475	1539	2350	529	12	8	37
Mooswald-West	521	2943	2302	23	2279	920	1100	232	4	4	1	2	7	6	2367	848	1191	307	6	3	12
Mooswald-Ost	522	2535	1887	17	1870	715	928	203	8	8	4	1	6	5	2297	770	1205	297	3	6	16
Betzenh.-Bischofslinde	531	4677	3722	16	3706	1506	1693	463	5	8	11	4	12	4	3331	1217	1508	589	5	4	8
Alt-Betzenhausen	532	905	708	3	705	333	276	85	4	1	1	1	2	2	608	263	252	91	1		1
Landwasser	540	5740	4749	20	4729	1718	2374	595	10	11	2	1	3	15	4450	1395	2228	784	11	12	20
Lehen	550	1289	1076	9	1067	557	379	123	4	4	1		1	2	1095	532	371	189	1		2
Waltershofen	560	831	692	7	685	468	172	41	1	2		1			654	455	151	42	3	2	1
Haslach-Egerten	611	4553	3448	24	3424	1223	1847	316	10	10	1	5	7	5	3829	1233	2055	507	13	10	11
Haslach-Gartenstadt	612	4737	3556	28	3528	1284	1899	307	5	12	2	5	6	8	4124	1327	2300	464	10	6	17
Haslach-Schildacker	613	703	555	4	551	199	294	53		2		1	1	1	643	219	345	72	1	2	4
Haslach-Haid	614	1898	1396	10	1386	508	717	137	2	3	3	2	3	11	1338	457	713	147	1	1	19
Haslach-Weingarten	615	7968	6118	42	6076	1945	3370	653	15	19	1	2	4	40	5671	1567	3282	769	29	7	17
St. Georgen	620	5985	4831	27	4804	2264	1916	552	22	12	1	2	4	23	4577	1954	1912	673	18	3	17
Opfingen	630	1451	1199	13	1186	437	520	217	2	8					912	340	379	181	5	3	4
Tiengen	640	1216	960	11	949	474	322	143	4	3					665	332	222	107			3
Munzingen	650	661	563	9	554	361	128	63	1	1					500	323	125	51	1		
Stadtbezirke zus.	115874	88209	605	87604	37748	37840	10687	371	260	6	108	65	305	214	93601	37816	40466	14524	246	138	411
Briefwahl		13816	49	13767	6889	4960	1655	84	64	3	27	15	40	30	10479	4778	3596	2004	45	15	41
Teil A. insgesamt	115874	102025	654	101371	44637	42800	12342	455	324	9	135	80	345	244	104080	42594	44062	16528	291	153	452
B. Teil Lkr. Breisgau-Hochschwarzwald																					
Au	520	417	3	414	244	103	64	1	1					1	389	233	91	62		1	2
Bötzingen	2675	2175	33	2142	983	844	285	2			1			27	2096	888	880	302	2	5	19
Bollschweil	1138	966	14	952	606	246	93	2				1		4	871	539	224	99	2	2	5
Breisach a. Rh., Stadt	5933	4767	43	4724	2646	1611	433	7	3	2		3	17	4522	2269	1733	478	6	5	31	
Buchenbach	1601	1302	26	1276	839	281	129	20	2		1		4	1129	700	297	124	3	3	5	
Ebringen	1308	1124	11	1113	679	342	73	9	3		3	2	2	1068	652	327	83	2	1	3	
Ehrenkirchen	3558	2937	40	2897	1748	862	271	5	3		1	2	5	2712	1605	834	250	9	5	9	
Eichstetten	1660	1312	16	1296	711	389	174	8	1			1	2	10	1172	654	339	161	1	3	14
Glottental	1828	1420	12	1408	1086	224	92	2			1	1	1	2	1495	1144	260	83	2	2	4
Gottenheim	1373	1165	22	1143	618	438	68	5	1		1		12	1110	571	428	92			1	18
Gundelfingen	5738	4598	42	4556	1953	1734	824	11	16		6	3		9	3856	1614	1467	740	9	6	20
Harthheim	1629	1389	10	1379	923	349	89	2	3		1	1		11	1158	791	307	52	1		7
Heuweiler	556	486	7	479	315	129	34						1		405	278	99	25		1	2
Horben	475	387	3	384	248	80	49	3			1		2		368	220	106	39	2		1
Ihringen	3265	2705	35	2670	1184	1084	372	12	3	1	1	2	5	6	2719	1202	1090	410	4	2	11
Kirchzarten	5255	4174	34	4140	2376	1227	487	11	10		3	8	7	11	3598	2030	1095	435	14	4	20
March	4376	3640	31	3609	1869	1363	350	6	10		1		2	8	2774	1478	968	302	9	4	13
Merdingen	1251	1049	17	1032	727	223	77	2			1	1			940	611	239	87	1		2
Merzhausen	2247	1768	17	1751	878	590	264	8	3		1	1		6	1580	736	516	317	2	2	7
Oberried	1504	1271	12	1259	929	240	81	1	1		1	1	1	5	1160	826	262	64	3	2	3
Oberrorweil, Stadt	3686	3060	52	3008	2058	611	303	12	4	1	1	4	5	9	3080	2125	603	325	5	1	21
Pfaffenweiler	1413	1217	14	1203	734	374	90	3	1				1	1019	5						

noch: 1. Ergebnisse nach Stadtbezirken und Gemeinden

1.2 Stimmenanteil a) Erststimmen

Stadtbezirk/ Gemeinde	gültige Stim- men	Bundestagswahl am 3. Oktober 1976										gültige Stim- men	Bundestagswahl am 19. Nov. 1972					
		Stimmenanteil (%) der											Stimmenanteil (%) der					
		CDU	SPD	FDP	AUD	DKP	GIM	KPD	KBW	NPD	E' B		CDU	SPD	FDP	DKP	NPD	
A. Stkr. Freiburg i.Br.																		
Altstadt-Mitte	111	100	47,5	39,7	10,6	0,3	0,4	0,3	0,1	0,3	0,4	0,3	100	48,1	44,9	5,6	0,8	0,5
Altstadt-Ring	112	100	46,1	37,9	11,1	1,0	1,0	0,8	0,1	1,4	0,1	0,5	100	47,5	44,7	7,0	0,4	0,3
Neuburg	120	100	52,9	33,9	11,7	0,6	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	100	51,4	40,6	7,5	0,3	0,2
Herdern-Süd	211	100	47,4	37,4	12,3	0,7	0,7	0,2	0,1	0,8	0,2	0,3	100	48,9	43,6	6,9	0,3	0,3
Herdern-Nord	212	100	49,9	36,1	11,9	0,8	0,4	0,1	0,1	0,2	0,4	0,1	100	49,2	43,7	6,4	0,3	0,4
Zähringen	220	100	47,0	39,1	12,2	0,5	0,3	0,2	0,1	0,3	0,3	0,1	100	46,8	45,1	7,2	0,3	0,6
Brühl-Güterbahnhof	231	100	37,8	52,1	8,8	0,4	0,3	0,1	0,1	0,2	0,2	0,0	100	36,0	57,9	5,6	0,2	0,3
Brühl-Industriegebiet	232	100	40,9	45,5	11,7		1,1				0,4	0,4	100	36,3	58,5	4,5	0,6	
Hochdorf	240	100	50,5	39,5	8,8	0,4	0,2		0,1	0,1	0,3	0,1	100	46,7	46,8	5,5	0,1	1,0
Waldsee	310	100	50,9	33,1	13,4	1,1	0,5	0,2	0,0	0,2	0,3	0,3	100	52,2	39,0	8,2	0,3	0,3
Littenweiler	320	100	54,0	31,2	12,7	0,9	0,2	0,0	0,1	0,1	0,3	0,4	100	52,7	39,9	7,0	0,2	0,2
Ebnet	330	100	57,5	30,0	11,1	0,5	0,4	0,2		0,2		0,1	100	55,9	38,3	5,4	0,5	
Kappel	340	100	49,3	41,3	7,7	0,5	0,5	0,3	0,1	0,2	0,2		100	46,6	46,7	5,9	0,2	0,5
Oberau	410	100	42,6	43,7	11,5	0,6	0,6	0,1	0,0	0,5	0,2	0,2	100	43,3	49,1	6,9	0,4	0,3
Oberwihre	421	100	45,9	38,0	13,2	0,9	0,5	0,4	0,0	0,5	0,1	0,4	100	47,3	45,3	6,9	0,2	0,2
Mittelwihre	422	100	45,0	38,6	12,9	0,8	0,6	0,5	0,1	0,9	0,2	0,3	100	47,4	44,9	6,9	0,3	0,4
Unterswihre-Nord	423	100	44,3	41,5	11,0	0,8	0,8	0,4		0,9	0,2	0,1	100	43,0	49,5	7,0	0,3	0,2
Unterswihre-Süd	424	100	47,5	37,0	13,2	1,0	0,3	0,2	0,0	0,4	0,3	0,1	100	48,7	43,2	7,8	0,0	0,3
Günterstal	430	100	55,2	28,1	14,3	1,5	0,1	0,6		0,2		0,1	100	54,2	37,7	7,4	0,3	0,3
Stühlinger-Beurbarung	511	100	34,0	56,1	7,8	0,5	0,3	0,1	0,1	0,3	0,5	0,1	100	33,3	61,1	4,6	0,4	0,5
Stühlinger-Eschholz	512	100	42,0	46,4	9,8	0,4	0,2	0,1	0,0	0,5	0,3	0,3	100	39,6	54,4	4,8	0,3	0,8
Alt-Stühlinger	513	100	37,1	51,7	9,1	0,4	0,3	0,1	0,1	0,7	0,3	0,2	100	34,7	59,4	4,7	0,4	0,8
Mooswald-West	521	100	40,1	49,2	8,9	0,3	0,2	0,4	0,1	0,3	0,3	0,2	100	37,4	56,7	5,2	0,3	0,5
Mooswald-Ost	522	100	38,3	49,7	10,6	0,5	0,1	0,2	0,1	0,2	0,3		100	34,9	57,7	6,7	0,3	0,3
Betzenh.-Bischofslinde	531	100	41,2	45,8	11,0	0,3	0,5	0,4	0,1	0,4	0,2	0,2	100	38,4	54,5	6,7	0,2	0,2
Alt-Betzenhausen	532	100	47,9	39,2	10,9	0,7	0,4	0,1	0,1	0,3	0,3		100	44,6	51,5	3,6	0,2	0,2
Landwasser	540	100	37,2	50,3	11,2	0,4	0,4	0,0	0,1	0,1	0,2	0,1	100	33,7	60,8	4,9	0,3	0,3
Lehen	550	100	52,7	37,4	9,1	0,2		0,1	0,1	0,3		0,2	100	50,6	43,0	6,0	0,3	0,1
Waltershofen	560	100	67,9	24,3	7,0	0,1	0,3	0,1	0,1			0,1	100	69,8	26,6	3,2	0,3	0,2
Haslach-Egerten	611	100	36,1	53,6	8,6	0,4	0,4	0,0	0,1	0,3	0,2	0,2	100	33,6	60,1	5,5	0,3	0,4
Haslach-Gartenstadt	612	100	36,3	53,9	8,5	0,3	0,3	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	100	33,2	61,0	5,2	0,2	0,4
Haslach-Schildacker	613	100	34,2	45,2	19,2		0,4		0,2	0,4	0,4		100	36,0	60,0	3,3	0,2	0,6
Haslach-Haid	614	100	37,2	51,7	9,1	0,1	0,3	0,3	0,1	0,3	0,7	0,1	100	35,7	59,0	4,4	0,1	0,8
Haslach-Weingarten	615	100	31,8	56,5	9,6	0,3	0,5	0,0	0,0	0,7	0,4	0,2	100	29,0	65,6	4,7	0,5	0,3
St. Georgen	620	100	47,0	40,3	10,7	0,7	0,3	0,1	0,1	0,5	0,1	0,1	100	44,4	49,3	5,7	0,5	0,1
Opfingen	630	100	36,5	43,8	18,0	0,3	0,9			0,1	0,3		100	37,9	47,9	13,5	0,5	0,2
Tiengen	640	100	50,6	35,7	12,6	0,2	0,3	0,2		0,1	0,3		100	50,8	43,7	5,3		0,3
Munzingen	650	100	65,2	23,6	10,5	0,4	0,4						100	67,1	26,7	6,0	0,2	
Stadtbezirke zus.		100	43,4	43,7	10,9	0,5	0,4	0,2	0,1	0,4	0,2	0,2	100	42,1	51,1	6,1	0,3	0,4
Briefwahl		100	50,3	37,3	9,9	0,8	0,5	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	100	47,4	44,7	7,2	0,4	0,3
Teil A. insgesamt		100	44,3	42,9	10,8	0,6	0,4	0,2	0,1	0,4	0,3	0,2	100	42,7	50,5	6,2	0,3	0,3
B. Teil Lkr. Breisgau-Hochschwarzwald																		
Au		100	58,3	28,2	12,1	0,5	0,2	0,2	0,2		0,2		100	62,1	30,4	7,3		0,3
Bötzingen		100	45,7	38,6	14,4		0,1				1,1		100	43,4	45,3	10,1	0,1	1,0
Bollschweil		100	63,1	26,2	9,8	0,3		0,1	0,2		0,3		100	62,7	31,5	5,6		0,2
Breisach a. Rh., Stadt		100	55,1	33,7	10,2	0,2	0,1	0,0	0,1	0,1	0,4	0,0	100	51,6	41,2	6,5	0,2	0,5
Buchenbach		100	66,5	23,0	8,0	2,0	0,2		0,1		0,2	0,1	100	63,2	30,7	5,4	0,4	0,4
Ebringen		100	60,6	31,1	6,0	0,8	0,3	0,1	0,3	0,3	0,5		100	61,7	32,0	5,7	0,3	0,4
Ehrenkirchen		100	60,1	29,7	9,4	0,3	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,0	100	59,1	33,9	6,2	0,3	0,4
Eichstetten		100	53,1	29,3	15,5	0,9			0,1	0,2	0,6	0,2	100	56,9	32,3	9,1	0,2	1,5
Glottertal		100	77,4	15,7	6,1	0,3	0,1			0,1	0,3		100	77,1	19,9	2,7	0,1	0,2
Gottenheim		100	54,2	38,6	5,7	0,4			0,1		1,0	0,1	100	54,0	40,8	4,0	0,1	1,2
Gundelfingen		100	42,5	39,0	17,1	0,4	0,3	0,3	0,1	0,0	0,2	0,1	100	43,4	47,9	8,1	0,3	0,4
Hartheim		100	67,6	25,7	5,5	0,2	0,1		0,1		0,6	0,1	100	68,7	27,7	2,9	0,1	0,5
Heuweiler		100	65,5	26,0	8,0					0,2		0,2	100	70,5	27,1	2,2		0,2
Horben		100	65,8	23,2	9,7	0,8					0,3	0,3	100	59,6	34,3	5,2	0,5	0,3
Ihringen		100	43,5	39,0	16,4	0,5	0,2	0,0	0,0	0,2	0,2	0,0	100	44,3	42,7	12,6	0,2	0,2
Kirchzarten		100	57,5	31,0	10,1	0,3	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	100	58,0	35,5	5,6	0,6	0,4
March		100	51,4	38,8	8,8	0,2	0,4	0,1	0,0	0,1	0,3	0,1	100	54,7	39,7	4,9	0,4	0,4
Merdingen		100	68,8	22,5	8,2	0,1	0,1	0,1	0,1			0,1	100	66,3	27,5	5,6	0,1	0,4
Merzhausen		100	51,0	35,7	11,9	0,6	0,2		0,1		0,3	0,1	100	48,6	44,0	6,9	0,3	0,2
Oberried		100	74,0	19,1	6,0	0,1	0,2		0,1	0,1	0,2	0,2	100	72,6	24,1	3,0	0,2	0,2
Oberrotweil, Stadt		100	66,2	18,2	14,0	0,6	0,2	0,0	0,2	0,1	0,4	0,1	100	69,2	22,0	8,3	0,2	0,3
Pfaffenweiler		100	60,8	30,5	7,6	0,6	0,1			0,1	0,3		100	58,8	35,4	5,8	0,1	
St. Peter		100	76,2	17,6	4,6	1,2			0,1	0,1	0,1	0,1	100	77,0	20,2	2,2	0,1	0,4
Schallstadt-Wolfenweiler		100	43,6	35,4	19,3	0,6	0,1	0,0	0,0	0,3	0,5	0,1	100	36,3	39,5	23,4	0,2	0,7
Sölden		100	70,4	19,2	9,6			0,5				0,3	100	65,0	28,2	6,3		0,5
Stegen		100	60,5	26,8	11,6	0,4	0,2				0,1	0,4	100	65,0	29,7	4,8		0,5
Umkirch		100	43,9	43,6	11,5	0,2	0,3	0,2		0,2	0,3	0,1	100	42,4	52,1	5,2		0,3
Wittnau		100	69,3	21,6	7,9	0,2					0,7	0,2	100	74,1	22,1	3,0		0,8
Gemeinden zus.		100	56,2	31,4	11,2	0,4	0,2	0,1	0,1	0,1	0,3	0,1	100	56,1	36,1	7,2	0,2	0,4
Briefwahl		100	53,3	33,2	11,0	1,2	0,3	0,2	0,1	0,1	0,3	0,2	100	50,2	40,9	8,2	0,3	0,4
Teil B. insgesamt		100	55,9	31,5	11,2	0,5	0,2	0,1	0,1	0,1	0,3	0,1	100	55,7	36,4	7,3	0,2	0,4
WAHLKREIS 190 insg.		100	48,4	38,9	10,9	0,5	0,3	0,1	0,1	0,3	0,3	0,2	100	46,8	46,0	6,5	0,3	0,4

noch: 1. Ergebnisse nach Stadtbezirken und Gemeinden

1.2 Stimmenanteil b) Zweitstimmen

Stadtbezirk/ Gemeinde	gültige Stim- men	Bundestagswahl am 3. Oktober 1976										gültige Stim- men	Bundestagswahl am 19. Nov. 1972						
		Stimmenanteil (%) der											Stimmenanteil (%) der						
		CDU	SPD	FDP	AUD	DKP	EAP	GIM	KPD	KBW	NPD		CDU	SPD	FDP	DKP	EFP	NPD	
A. Stkr. Freiburg i.Br.																			
Altstadt-Mitte	111	100	48,1	39,1	10,9	0,2	0,5		0,4	0,1	0,3	0,4	100	46,4	37,3	15,4	0,6	0,0	0,3
Altstadt-Ring	112	100	46,2	36,8	13,3	0,4	1,2		0,3	0,2	1,4	0,1	100	45,4	37,4	16,3	0,3	0,2	0,5
Neuburg	120	100	52,1	32,0	14,8	0,6	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1		100	49,7	32,1	17,7	0,2	0,1	0,1
Herdern-Süd	211	100	47,3	35,7	14,9	0,5	0,4		0,2	0,1	0,7	0,2	100	47,5	34,0	17,8	0,3	0,1	0,3
Herdern-Nord	212	100	48,9	35,1	14,6	0,5	0,2		0,1	0,1	0,2	0,2	100	47,4	33,2	18,6	0,3	0,1	0,4
Zähringen	220	100	46,6	38,7	13,4	0,5	0,1		0,1	0,1	0,2	0,3	100	44,1	36,7	18,1	0,3	0,1	0,8
Brühl-Güterbahnhof	231	100	38,0	51,4	9,2	0,5	0,2		0,2	0,1	0,1	0,3	100	34,9	51,8	12,6	0,1	0,2	0,3
Brühl-Industriegebiet	232	100	41,2	46,4	11,6		0,4		0,4			0,4	100	36,1	48,6	14,4	0,6		0,3
Hochdorf	240	100	50,2	39,3	9,3	0,4	0,2	0,1	0,2			0,3	100	45,2	41,5	12,1	0,2		1,0
Waldsee	310	100	50,7	32,5	15,4	0,6	0,3		0,2		0,2	0,3	100	49,3	29,4	20,6	0,2	0,2	0,3
Littenweiler	320	100	53,5	29,9	15,1	0,9	0,2			0,1	0,1	0,2	100	50,1	29,0	20,2	0,1	0,1	0,4
Ebnet	330	100	56,6	30,0	12,0	0,5	0,5		0,2		0,2		100	53,8	31,6	13,8	0,3	0,2	0,3
Kappel	340	100	48,7	41,6	8,6	0,5	0,2		0,1	0,1	0,1	0,2	100	45,7	39,8	13,6	0,1	0,2	0,5
Oberau	410	100	42,7	43,0	12,6	0,4	0,3	0,0	0,1	0,1	0,5	0,2	100	40,6	41,5	16,8	0,3	0,3	0,5
Oberwiehre	421	100	45,7	37,5	14,5	0,8	0,5		0,3	0,1	0,5	0,1	100	45,4	37,6	16,1	0,2	0,1	0,6
Mittelwiehre	422	100	44,3	37,2	15,9	0,7	0,4		0,4	0,1	0,8	0,2	100	45,3	35,4	18,2	0,3	0,3	0,5
Unterviehre-Nord	423	100	44,1	40,9	12,4	0,7	0,7		0,2	0,1	0,6	0,3	100	40,9	41,1	17,2	0,4	0,1	0,3
Unterviehre-Süd	424	100	46,7	34,0	17,6	1,0	0,1		0,0		0,3	0,2	100	45,9	31,6	22,2			0,2
Günterstal	430	100	54,0	28,3	16,2	0,9	0,1		0,2	0,1		0,1	100	51,7	29,4	18,3	0,1		0,5
Stühlinger-Beurbarung	511	100	33,7	56,1	8,6	0,3	0,3			0,1	0,3	0,5	100	32,2	57,3	9,8	0,3		0,4
Stühlinger-Eschholz	512	100	41,2	46,9	10,4	0,3	0,2		0,1	0,0	0,5	0,2	100	38,0	47,7	13,4	0,2	0,1	0,7
Alt-Stühlinger	513	100	36,8	51,5	10,1	0,3	0,3		0,1	0,1	0,7	0,3	100	34,4	52,5	11,8	0,3	0,2	0,8
Mooswald-West	521	100	40,4	48,3	10,2	0,2	0,2	0,0	0,1	0,1	0,3	0,3	100	35,8	50,3	13,0	0,3	0,1	0,5
Mooswald-Ost	522	100	38,2	49,6	10,9	0,4			0,2	0,1	0,3	0,3	100	33,5	52,5	12,9	0,1	0,3	0,7
Betzenh.-Bischofslinde	531	100	40,6	45,7	12,5	0,1	0,2		0,3	0,1	0,3	0,1	100	36,5	45,3	17,7	0,2	0,1	0,2
Alt-Betzenhausen	532	100	47,2	39,1	12,1	0,6	0,1		0,1	0,1	0,3	0,3	100	43,3	41,4	15,0	0,2		0,2
Landwasser	540	100	36,3	50,2	12,6	0,2	0,2		0,0	0,0	0,1	0,3	100	31,3	50,1	17,6	0,2	0,3	0,4
Lehen	550	100	52,2	35,5	11,5	0,4			0,1		0,1	0,2	100	48,6	33,9	17,3	0,1		0,2
Waltershofen	560	100	68,3	25,1	6,0	0,1	0,3			0,1			100	69,6	23,1	6,4	0,5	0,3	0,2
Haslach-Egerten	611	100	35,7	53,9	9,2	0,3	0,3		0,0	0,1	0,2	0,1	100	32,2	53,7	13,2	0,3	0,3	0,3
Haslach-Gartenstadt	612	100	36,4	53,8	8,7	0,1	0,3		0,1	0,1	0,2	0,2	100	32,2	55,8	11,3	0,2	0,1	0,4
Haslach-Schildacker	613	100	36,1	53,4	9,6		0,4			0,2	0,2	0,2	100	34,1	53,7	11,2	0,2	0,3	0,6
Haslach-Haid	614	100	36,7	51,7	9,9	0,1	0,2		0,2	0,1	0,2	0,8	100	34,2	53,3	11,0	0,1	0,1	1,4
Haslach-Weingarten	615	100	32,0	55,5	10,7	0,2	0,3	0,0	0,0	0,1	0,7	0,4	100	27,6	57,9	13,6	0,5	0,1	0,3
St. Georgen	620	100	47,1	39,9	11,5	0,5	0,2	0,0	0,0	0,1	0,5	0,2	100	42,7	41,8	14,7	0,4	0,1	0,4
Opfingen	630	100	36,8	43,8	18,3	0,2	0,7					0,2	100	37,3	41,6	19,8	0,5	0,3	0,4
Tiengen	640	100	49,9	33,9	15,1	0,4	0,3					0,3	100	49,9	33,4	16,1		0,2	0,5
Munzingen	650	100	65,2	23,1	11,4	0,2	0,2						100	64,6	25,0	10,2	0,2		
Stadtbezirke zus.		100	43,1	43,2	12,2	0,4	0,3	0,0	0,1	0,1	0,3	0,2	100	40,4	43,2	15,5	0,3	0,2	0,4
Briefwahl		100	50,0	36,0	12,0	0,6	0,5	0,0	0,2	0,1	0,3	0,2	100	45,6	34,3	19,1	0,4	0,2	0,4
Teil A. insgesamt		100	44,0	42,2	12,2	0,4	0,3	0,0	0,1	0,1	0,3	0,2	100	40,9	42,3	15,9	0,3	0,2	0,4
B. Teil Lkr. Breisgau-Hochschwarzwald																			
Au	100	100	58,9	24,9	15,5	0,2	0,2					0,2	100	59,9	23,4	15,9		0,3	0,5
Bötzingen	100	100	45,9	39,4	13,3	0,1			0,0			1,3	100	42,4	42,0	14,4	0,1	0,2	0,9
Bollschweil	100	100	63,7	25,8	9,8	0,2				0,1		0,4	100	61,9	25,7	11,4	0,2	0,2	0,6
Breisach a. Rh., Stadt	100	100	56,0	34,1	9,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,4	100	50,2	38,3	10,6	0,1	0,1	0,7
Buchenbach	100	100	65,8	22,0	10,1	1,6	0,2			0,1		0,3	100	62,0	26,3	11,0	0,3		0,4
Ebringen	100	100	61,0	30,7	6,6	0,8	0,3			0,3	0,2	0,2	100	61,0	30,6	7,8	0,2	0,1	0,3
Ehrenkirchen	100	100	60,3	29,8	9,4	0,2	0,1		0,0	0,1		0,2	100	59,2	30,8	9,2	0,3	0,2	0,3
Eichstetten	100	100	54,9	30,0	13,4	0,6	0,1			0,1	0,2	0,8	100	55,8	28,9	13,7	0,1	0,3	1,2
Glottertal	100	100	77,1	15,9	6,5	0,1				0,1	0,1	0,1	100	76,5	17,4	5,6	0,1	0,1	0,3
Gottenheim	100	100	54,1	38,3	5,9	0,4	0,1			0,1		1,0	100	51,4	38,6	8,3		0,1	1,6
Gundelfingen	100	100	42,9	38,1	18,1	0,2	0,4		0,1	0,1		0,2	100	41,9	38,0	19,2	0,2	0,2	0,5
Hartheim	100	100	66,9	25,3	6,5	0,1	0,2		0,1	0,1		0,8	100	68,3	26,5	4,5	0,1		0,6
Heuweiler	100	100	65,8	26,9	7,1						0,2		100	68,6	24,4	6,2		0,2	0,5
Horben	100	100	64,6	20,8	12,8	0,8			0,3		0,3	0,5	100	59,8	28,8	10,6	0,5		0,3
Ihringen	100	100	44,3	40,6	13,9	0,4	0,1	0,0	0,0	0,1	0,2	0,2	100	44,2	40,1	15,1	0,1	0,1	0,4
Kirchzarten	100	100	57,4	29,6	11,8	0,3	0,2		0,1	0,2	0,2	0,3	100	56,4	30,4	12,1	0,4	0,1	0,6
March	100	100	51,8	37,8	9,7	0,2	0,3		0,0		0,1	0,2	100	53,3	34,9	10,9	0,3	0,1	0,5
Merdingen	100	100	70,4	21,6	7,5	0,2	0,1		0,1	0,1			100	65,0	25,4	9,3	0,1		0,2
Merzhausen	100	100	50,1	33,7	15,1	0,5	0,2		0,1	0,1		0,3	100	46,6	32,7	20,1	0,1	0,1	0,4
Oberried	100	100	73,8	19,1	6,4	0,1	0,1			0,1	0,1	0,4	100	71,2	22,6	5,5	0,3	0,2	0,3
Oberrotweil, Stadt	100	100	68,4	20,3	10,1	0,4	0,1	0,0	0,0	0,1	0,2	0,3	100	69,0	19,6	10,6	0,2	0,0	0,7
Pfaffenweiler	100	100	61,0	31,1	7,5	0,2	0,1					0,1	100	57,8	31,6	10,4	0,2		
St. Peter	100	100	76,6	15,7	6,6	0,9	0,1			0,1		0,1	100	75,5	16,6	7,2	0,2	0,1	0,4
Schallstadt-Wolfenweiler	100	100	45,1	36,0	17,6	0,4	0,1			0,0	0,3	0,4	100	38,1	38,2	22,8	0,2	0,1	0,7
Sölden	100	100	69,5	20,4	9,5				0,5				100	64,2	21,3	14,0			0,5
Stegen	100	100	61,2	25,5	12,7	0,3			0,1			0,2	100	63,3	22,7	13,2		0,3	0,5
Umkirch	100	100	44,6	42,1	12,6	0,1	0,3		0,1	0,1	0,2	0,1	100	42,1	40,6	16,8	0,1	0,2	0,3
Wittnau	100	100	69,8	20,5	8,4	0,2						1,1	100	72,4	16,2	10,3			1,1
Gemeinden zus.		100	56,6	31,1	11,3	0,3	0,2	0,0	0,0	0,1	0,1	0,3	100	55,1	31,6	12,4	0,2	0,1	0,6
Briefwahl		100	53,3	31,7	13,2	0,9	0,2		0,1	0,1	0,1	0,3	100	49,2	31,6	18,4	0,3	0,1	0,4
Teil B. insgesamt		100	56,3	31,2	11,4	0,4	0,2	0,0	0,1	0,1	0,1	0,3	100	54,8	31,6	12,8	0,2	0,1	0,5
WAHLKREIS 190 insg.		100	48,4	38,3	11,9	0,4													

2. Ergebnisse im Stkr. Freiburg i.Br. nach Wahlbezirken

2.1 Stimmzahl a) Erststimmen

Wahlbezirk	Bundestagswahl am 3. Oktober 1976															Bundestagswahl am 19. Nov. 1972					
	Wahlberechtigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		von den gültigen Stimmen entfielen auf											gültige Stimmen	davon entfielen auf				
			ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP	AUD	DKP	GIM	KPD	KBW	NPD	E'B	CDU		SPD	FDP	DKP	NPD	
Altstadt-Mitte	111 1	949	569	16	553	294	191	55	1	1	2		3	4	2	657	354	250	48	5	
	111 2	957	655	9	646	274	283	73	2	4	2	1	3	1	3	758	340	364	41	8	5
	111 3	850	617	8	609	291	243	64	3	3	1			3	1	730	338	350	32	5	5
Altstadt-Ring	112 1	909	634	6	628	288	249	72	8	2	3		4	2	2	785	382	349	49	2	3
	112 2	540	387	6	381	161	161	32	2	7		13	1	4	4	460	192	234	29	2	3
	112 3	554	376	4	372	187	114	49	4	5	8	1	3	1	1	477	244	187	43	3	
Neuburg	120 1	1131	685	6	679	328	266	75	1	4		1	1	1	2	780	365	347	62	4	2
	120 2	1327	868	6	862	448	293	110	7	1	1	1	1	1	1	999	507	412	77	2	1
	120 3	594	404		404	252	100	43	4	2				1	2	425	261	136	26	1	1
Herdern-Süd	211 1	667	510	6	504	226	209	47	3	7	2		6	3	1	606	257	309	37	2	1
	211 2	676	516	5	511	202	252	47	2		2	2	1	1	2	594	259	290	40	2	3
	211 3	880	603	5	598	285	212	93	3	2			2	1		680	311	313	53	2	1
	211 4	850	625	2	623	283	218	100	2	8	1		9		2	713	354	297	58	2	2
	211 5	870	662	4	658	375	192	70	9	3	1		5		3	701	431	227	38	2	3
Herdern-Nord	212 1	966	749	6	743	278	350	94	9	7	1	2		1	1	901	343	500	52	2	4
	212 2	593	453	5	448	237	155	50	2	1				2	1	511	256	212	39	4	
	212 3	1010	747	16	731	378	270	70	5		2		3	3	3	840	417	364	53	1	5
	212 4	1194	897	10	887	508	238	121	7	4	1		2	5	1	994	580	343	63	4	4
Zähringen	220 1	828	610	9	601	347	175	71	2	1	2	2	1			691	379	265	41		6
	220 2	1172	929	5	924	334	466	106	2	3	1		8	3	1	1291	488	685	104	6	8
	220 3	864	671	5	666	338	236	79	6	5			1	1	1	718	342	313	55	3	5
	220 4	1039	794	4	790	443	224	107	7	1	4		1	2	1	751	406	292	50	2	1
	220 5	813	667	4	663	251	324	81						5	2	1	1)	1)	1)	1)	1)
Brühl-Güterbahnhof	231 1	1170	936	7	929	322	500	93	1	1	5	1	2	3	1	1086	348	662	73	1	2
	231 2	1050	833	8	825	297	442	78	4	3				1		978	324	593	57	3	1
	231 3	732	600	7	593	280	258	47	4	1		1	2			668	292	335	36	2	3
	231 4	680	537	5	532	194	281	42	6	3		2	1	3		638	255	354	23	3	3
	231 5	813	618	3	615	227	338	46		2		1	1			741	261	435	41	1	3
Brühl-Industriegebiet	232 1	362	270	6	264	108	120	31		3				1	1	311	113	182	14	2	
Hochdorf	240 1	1219	986	15	971	490	384	85	4	2		1	1	3	1	988	461	462	54	1	10
	310 1	824	484	2	482	232	166	71	7	3	2			1	1	574	307	218	47	2	
	310 2	863	661	6	655	316	252	75	6	3			1	2	2	734	381	291	59	2	1
	310 3	1115	820	9	811	400	262	123	9	3	2	1	5	3	3	919	467	363	83	2	4
Littenweiler	310 4	1042	799	5	794	448	228	99	7	4	1		4	3	3	906	480	351	69	2	4
	320 1	996	753	2	751	401	226	105	11		1	2		3	2	801	442	302	55		2
	320 2	1135	863	5	858	432	313	98	4	1			2	4	4	1012	473	470	64	3	2
	320 3	1223	926	4	922	527	253	124	8	4		1	1	1	3	1006	565	357	80	1	3
Ebnet	320 4	751	560	6	554	305	172	66	6	2				1	2	554	298	217	37	2	
	330 1	1342	1138	18	1120	644	336	124	6	5	2		2		1	1027	574	393	55	5	
Kappel	340 1	1606	1295	20	1275	628	526	98	7	6	4	1	2	3		1368	638	639	81	3	7
	410 1	992	764	15	749	346	310	77	1	3	1		9	2		854	387	406	58	2	1
	410 2	567	405	5	400	176	170	44	3	5		1	1			509	218	242	40	6	3
	410 3	976	748	7	741	298	339	82	6	5	1		2	3	5	828	334	444	46	2	2
Oberau	410 4	1125	806	4	802	326	357	106	6	4			2		1	926	411	439	70	3	3
	421 1	617	485	7	478	218	194	50		2	3		5	1	5	505	251	217	36	1	
	421 2	698	549	3	546	234	222	72	7	5	2		3	1		573	258	261	54		
	421 3	729	529	4	525	278	158	78	3	3		1	2		2	615	349	232	32	1	1
	421 4	898	638	8	630	267	242	99	8	3	2		7	1	1	774	350	366	55	2	1
	421 5	881	665	8	657	297	268	64	12	3	5		2	1	5	772	329	386	51	2	4
Mittelwiehre	421 6	836	652	6	646	303	240	95	2	3	2			1	1	719	336	331	47	2	3
	422 1	644	413	8	405	195	160	44		1	2	2	1			506	238	232	32	2	2
	422 2	881	680	4	676	280	263	97	5	5	6		15	4	1	791	364	357	60	3	7
	422 3	926	723	7	716	306	297	91	6	8	3	1	3		1	840	371	410	56	2	1
Unterwiehre-Nord	422 4	791	585	4	581	289	199	75	9	1			3		5	660	354	257	46	1	2
	423 1	437	324	2	322	128	146	34		5	1		6	1	1	505	190	289	21	3	2
	423 2	490	332	3	329	131	150	39	1	4	2		1	1		406	171	199	35		1
	423 3	715	452	7	445	226	156	47	5	5	2		3		1	554	254	246	53	1	
	423 4	513	378	4	374	195	138	35	1	1	1		2	1		471	224	208	35	2	2
Unterwiehre-Süd	423 5	808	611	7	604	238	271	73	10	2	2		6	2		741	312	383	44	1	1
	424 1	585	411	3	408	198	151	49	5	1				2	2	516	255	217	40	1	3
	424 2	565	356	2	354	191	95	64	2				2			396	212	142	42		
	424 3	729	515	1	514	285	144	72	7	2	1	1				559	315	192	51		1
Günterstal	424 4	1580	1217	7	1210	507	531	143	10	4	3		7	4	1	1167	503	588	73		3

1) In 220 2 enthalten.

noch: 2. Ergebnisse im Stkr. Freiburg i.Br. nach Wahlbezirken

2.1 Stimmzahl noch: a) Erststimmen

Wahlbezirk		Bundestagswahl am 3. Oktober 1976															Bundestagswahl am 19. Nov. 1972					
		Wahlberechtigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		von den gültigen Stimmen entfielen auf											gültige Stimmen	davon entfielen auf				
				un-gültig	gültig	CDU	SPD	FDP	AUD	DKP	GIM	KPD	KBW	NPD	E'B	CDU		SPD	FDP	DKP	NPD	
Stühl.-Beurbarung	511 1 511 2	1180 776	898 591	16 10	882 581	314 184	489 332	60 54	5 3	4 1	1 1	1 1	4 1	7 1	1 1	1054 731	357 237	637 454	48 35	6 2	6 3	
Stühl.-Eschholz	512 1	954	677	10	667	296	298	67					2	2	2	834	348	445	39		2	
	512 2	1141	843	12	831	374	371	74	3	2	1		2	3	1	932	411	459	48	3	11	
	512 3	858	654	4	650	242	313	78	4	2			7	2	2	762	259	454	41	3	5	
	512 4	1344	1067	15	1052	431	505	95	5	2	3	1	6	1	3	1206	462	675	53	6	10	
Alt-Stühlinger	513 1	1430	1126	15	1111	440	522	134	4	1			5	4	1	1264	467	711	75	3	8	
	513 2	928	649	18	631	217	342	46	4	6	2		10	2	2	822	276	495	38	5	8	
	513 3	606	432	4	428	175	204	38	3	1		2	3	1	1	589	203	360	20	3	3	
	513 4	360	262	1	261	106	125	25					5			330	135	175	11	4	5	
	513 5	1035	800	5	795	270	448	63	3	4		1	1	3	2	923	307	562	46	1	7	
	513 6	850	612	18	594	208	334	41		1	1		4	2	3	550	168	358	19	1	4	
Mooswald-West	521 1	865	706	11	695	289	325	66	1	1	6		4	3		647	274	330	36	1	6	
	521 2	1211	932	24	908	338	482	74	3	1		1	3	2	4	1024	312	658	51	2	1	
	521 3	867	664	9	655	279	304	60	2	3	3	2				696	299	354	36	3	4	
Mooswald-Ost	522 1	1103	835	8	827	333	391	92	3	1	2			4		969	355	534	74	3	3	
	522 2	730	554	15	539	165	311	58	2		1		2			677	223	411	37	3	3	
	522 3	702	498	7	491	214	221	47	5			1	1	2		645	221	378	43	1	2	
Betz.-Bischofslinde	531 1	1259	1013	4	1009	426	403	160	6	6	4		1	1	2	995	424	491	78	1	1	
	531 2	1119	877	10	867	387	397	61	1	5	5	3	4	3	1	516	184	302	28	1	1	
	531 3	1113	881	13	868	325	462	63		3	4	1	7	2	1	880	322	512	43	2	1	
	531 4	1186	951	6	945	383	428	120	3	4	3		2		2	938	348	509	75	4	2	
Alt-Betzenhausen	532 1	905	708	4	704	337	276	77	5	3	1	1	2	2		606	270	312	22	1	1	
Landwasser	540 1	1825	1486	13	1473	583	702	164	3	8		2	1	5	5	1059	354	653	45	2	5	
	540 2	1300	1095	5	1090	417	543	119	3	2	2		1	3		1132	403	668	48	5	8	
	540 3	1194	972	11	961	337	498	115	3	5				2	1	1029	323	640	62	4		
	540 4	1421	1196	8	1188	416	626	130	10	2		1	2	1		1228	418	742	63	3	2	
Lehen	550 1	1289	1076	11	1065	561	398	97	2		1	1	3		2	1094	554	470	66	3	1	
Waltershofen	560 1	831	692	17	675	458	164	47	1	2	1	1				659	460	175	21	2	1	
Hasl.-Egerten	611 1	660	479	8	471	149	285	28	2	4				2	1	571	156	387	22	3	3	
	611 2	1248	978	11	967	295	564	92	6	5		1	3	1		1081	299	708	67	4	3	
	611 3	1245	961	12	949	324	519	92	3	4		2		3		1174	389	706	66	5	8	
	611 4	645	457	7	450	238	165	38			1	1	5		2	421	225	176	20			
	611 5	755	573	5	568	222	293	43	1	1		1	3	3	1	566	211	316	35	1	3	
Hasl.-Gartenstadt	612 1	662	463	14	449	165	235	38	1	1		1	5	2	1	596	179	394	15	5	3	
	612 2	1159	792	16	776	254	471	46	1	2		1		1		1030	300	684	36	5	5	
	612 3	1393	1089	3	1086	439	510	124	6	2	2	1		1	1	1206	475	637	91		3	
	612 4	789	628	8	620	220	365	30		3			1	1		662	211	421	28		2	
	612 5	734	584	6	578	197	311	62	3	3				1	1	630	203	378	45		4	
Hasl.-Schildacker	613 1	703	555	9	546	187	247	105		2		1	2	2		642	231	385	21	1	4	
Hasl.-Haid	614 1	1131	867	8	859	328	426	86		4	3	2	4	5	1	812	313	449	42	1	7	
	614 2	767	529	6	523	186	289	40	2		1			5		528	166	341	17		4	
Hasl.-Weingarten	615 1	954	749	10	739	249	402	64	2	6			12		4	834	272	493	56	9	4	
	615 2	1794	1386	13	1373	488	669	185	9	3		1	12	6		1324	427	823	67	3	4	
	615 3	1098	871	7	864	258	502	84	2	6			7	4	1	844	244	557	34	6	3	
	615 4	1215	987	7	980	313	577	79		5			2	4		843	205	607	26	3	2	
	615 5	1034	769	6	763	256	417	73	1	5			2	4	5	754	213	498	40	2	1	
	615 6	1286	926	10	916	261	588	53	3	2	1		3	5		1070	284	741	41	3	1	
	615 7	587	430	1	429	105	274	42	1	2	1		4)))))))
St. Georgen	620 1	875	720	9	711	337	321	43		2	1		5	2		772	319	419	31	2	1	
	620 2	1557	1273	7	1266	551	527	160	11	2			9	2	4	1258	532	633	89	4		
	620 3	1397	1098	5	1093	493	454	125	4	2	5	3	5	2		1047	443	518	79	6	1	
	620 4	1502	1230	17	1213	612	480	97	10	7	1	2	3	1		1101	519	532	40	9	1	
	620 5	654	510	6	504	258	147	86	9	3			1			393	218	152	23			
Opfingen	630 1	1451	1199	31	1168	426	512	210	4	11			1	4		913	346	437	123	5	2	
Tiengen	640 1	1216	960	13	947	479	338	119	2	3	2		1	3		666	338	291	35		2	
Munzingen	650 1	661	563	8	555	362	131	58	2	2						501	336	134	30	1		
Wahlbezirke zus.		115874	88209	975	87234	37816	38160	9497	475	354	154	64	343	218	153	93531	39409	47803	5685	295	339	
Briefwahl			13816	58	13758	6915	5129	1362	109	71	31	21	46	35	39	10478	4968	4678	757	43	32	
Stkr. Freiburg i.Br. insg.		115874	102025	1033	100992	44731	43289	10859	584	425	185	85	389	253	192	104009	44377	52481	6442	338	371	

1) In 615 4 enthalten.

noch: 2. Ergebnisse im Stkr. Freiburg i.Br. nach Wahlbezirken

2.1 Stimmenzahl b) Zweitstimmen

Wahlbezirk		Bundestagswahl am 3. Oktober 1976													Bundestagswahl am 19. Nov. 1972							
		Wahlberechtigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		von den gültigen Stimmen entfielen auf									gültige Stimmen	davon entfielen auf						
				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP	AUD	DKP	EAP	GIM	KPD	KBW		NPD	CDU	SPD	FDP	DKP	EFP	NPD
Altstadt-Mitte	111 1	949	569	5	564	304	175	72	1	2		3		3	4	655	348	203	101	3		
	111 2	957	655	5	650	279	295	61	1	5		4	1	3	1	760	333	306	113	5		3
	111 3	850	617	7	610	294	244	66	1	2		1		3	2	732	315	291	116	5	1	4
Altstadt-Ring	112 1	909	634	3	631	298	242	78	5	3		2		3		783	371	303	101	2	1	5
	112 2	540	387	3	384	163	158	40		8			1	13	1	462	188	209	61	1		3
	112 3	554	376	5	371	179	110	67	1	6		2	2	4		476	222	131	119	2	2	
Neuburg	120 1	1131	685	5	680	331	260	83	1	4			1			782	359	302	115	3	1	2
	120 2	1327	868	4	864	437	280	138	5		1	1	1	1		999	488	310	198	2	1	
	120 3	594	404		404	246	84	68	5	1						426	250	97	78			
Herdern-Süd	211 1	667	510	4	506	229	209	51		7		1		6	3	606	253	272	78	2	1	
	211 2	676	516	5	511	203	250	52	1	1		2	1		1	596	247	251	89	5		4
	211 3	880	603	5	598	284	187	121	1	1		1	1	1	1	682	308	216	154	2	1	1
	211 4	850	625	2	623	279	206	125	3	2		1		7		714	335	199	176	1		3
	211 5	870	662	3	659	375	182	83	10	1		2		5	1	699	424	184	89	1		1
Herdern-Nord	212 1	966	749	3	746	280	340	116	3	4			2		1	901	336	394	163	2	2	4
	212 2	593	453	3	450	226	157	63	3						1	511	242	163	102	3		1
	212 3	1010	747	8	739	377	267	86	5			1		3		838	406	285	142	1		4
	212 4	1194	897	6	891	499	228	149	4	3		1		2	5	997	556	235	197	3	1	5
Zähringen	220 1	828	610	5	605	347	175	75	3	1		1	2	1		693	366	225	94	2		6
	220 2	1172	929	4	925	336	455	119	3	1		2		7	2	1297	471	598	214	3	1	10
	220 3	864	671	4	667	333	230	97	3	2					2	717	314	256	136	3		8
	220 4	1039	794	4	790	435	223	121	8					1	2	751	374	189	182	2	2	2
	220 5	813	667	3	664	252	330	77							5	1) 1)	1) 1)	1) 1)	1) 1)	1) 1)	1) 1)	1) 1)
Brühl-Güterbahnhof	231 1	1170	936	3	933	334	492	92	2	1		6	1	2	3	1088	336	579	168	1	2	2
	231 2	1050	833	5	828	290	436	94	4	1					3	977	315	526	131	2	1	2
	231 3	732	600	3	597	283	252	53	5	2			1	1		668	291	309	64		1	3
	231 4	680	537	5	532	196	285	39	6	2		1			3	638	242	329	61	2	2	2
	231 5	813	618	2	616	230	338	43		2			1	1	1	741	253	388	94		3	3
Brühl-Industriegebiet	232 1	362	270	3	267	110	124	31		1					1	313	113	152	45	2		1
Hochdorf	240 1	1219	986	8	978	491	384	91	4	2	1	2			3	987	446	410	119	2		10
Waldsee	310 1	824	484	1	483	231	157	91	1	2		1				572	289	167	111	2	3	
	310 2	863	661	3	658	320	242	91	5							737	367	237	131		1	1
	310 3	1115	820	4	816	402	264	132	5	2		3		5	3	920	436	276	199	3	2	4
	310 4	1042	799	3	796	442	231	110	5	3		1			4	910	456	243	207	1		3
Littenweiler	320 1	996	753	2	751	404	209	125	9				2		2	801	414	199	184		1	3
	320 2	1135	863	3	860	426	290	134	5	1				2	2	1013	450	352	202	3		6
	320 3	1223	926	2	924	525	248	137	8	3			1	1	1	1006	544	251	204		3	4
	320 4	751	560	4	556	299	178	71	5	3						554	282	178	91	1	1	1
Ebnet	330 1	1342	1138	10	1128	639	338	135	6	6		2		2		1026	552	324	142	3	2	3
Kappel	340 1	1606	1295	9	1286	626	535	110	6	3		1	1	1	3	1375	629	547	187	2	3	7
Oberau	410 1	992	764	14	750	348	296	90	2	3		1		8	2	851	364	335	142	1	5	4
	410 2	567	405	3	402	174	170	49	2	4			2	1		506	203	208	87	4	1	3
	410 3	976	748	3	745	304	336	95	2	2		1		2	3	829	312	371	140	1	2	3
	410 4	1125	806	3	803	327	360	107	6		1			2		926	386	376	154	4	2	4
Oberwiehre	421 1	617	485	5	480	218	188	61		3		3	1	5	1	504	231	198	67	2	1	5
	421 2	698	549	2	547	230	203	101	4	5		1		2	1	573	249	212	109			3
	421 3	729	529	1	528	279	166	73	3	3			1	2	1	616	337	191	85		1	2
	421 4	898	638	6	632	272	241	102	6	2		1		7	1	775	333	281	156	3	1	1
	421 5	881	665	7	658	296	267	79	9	2		2		2	1	773	323	339	104	2		5
	421 6	836	652	2	650	303	244	91	7	3		2		2		720	327	269	117	1		6
Mittelwiehre	422 1	644	413	7	406	191	157	53		1		2	1	1		506	229	184	89	2		2
	422 2	881	680	2	678	284	255	111	1	5		4		15	3	791	349	295	137	2	2	6
	422 3	926	723	4	719	295	297	114	3	3		2	1	2	2	845	356	327	154	2	4	2
	422 4	791	585	4	581	286	178	101	13			1		2		660	334	186	131	2	3	4
Unterwiehre-Nord	423 1	437	324		324	133	141	40	1	4				3	2	506	185	251	64	3		3
	423 2	490	332	3	329	129	146	50		2		1			1	407	156	150	98	1	1	1
	423 3	715	452	5	447	223	155	53	6	4		2	3		1	552	247	196	102	4	1	2
	423 4	513	378	2	376	190	140	42		1				2	1	470	213	170	84	2		1
	423 5	808	611	6	605	243	270	73	7	3		1		7	1	745	295	335	112		2	1
Unterwiehre-Süd	424 1	585	411	3	408	192	142	63	9	1					1	518	247	171	98			2
	424 2	565	356		356	175	84	93	2					2		398	199	84	115			
	424 3	729	515	1	514	286	132	89	5			1			1	557	297	109	149			2
	424 4	1580	1217	3	1214	511	489	194	8	2				6	4	1170	471	471	226			2
Günterstal	430 1	1181	891	4	887	479	251	144	8	1		2	1		1	942	487	277	172	1		5

1) in 220 2 enthalten.

noch: 2. Ergebnisse im Stkr. Freiburg i.Br. nach Wahlbezirken

2.1 Stimmzahl noch: b) Zweitstimmen

Wahlbezirk	Bundestagswahl am 3. Oktober 1976														Bundestagswahl am 19. Nov. 1972							
	Wahlberechtigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		von den gültigen Stimmen entfielen auf										gültige Stimmen	davon entfielen auf						
			un-gültig	gültig	CDU	SPD	FDP	AUD	DKP	EAP	GIM	KPD	KBW	NPD		CDU	SPD	FDP	DKP	EFP	NPD	
Stühl.-Beurbarung	511 1	1180	898	13	885	313	494	63	3	4				1	7	1057	350	593	107	3		4
	511 2	776	591	6	585	183	330	63	2				1	5	1	725	224	428	68	2		3
Stühl.-Eschholz	512 1	954	677	5	672	297	302	66	2	1				2	2	837	342	391	97	2	1	4
	512 2	1141	843	9	834	373	369	83	2	1		1		2	3	934	397	391	132	1	1	12
	512 3	858	654	1	653	220	339	79	6	1				6	2	762	247	404	109	1	1	1
	512 4	1344	1067	10	1057	436	497	108	1	4		3	1	6	1	1207	434	598	162	3	2	8
Alt-Stühlinger	513 1	1430	1126	9	1117	430	533	141	4	1				5	3	1261	453	614	182	1	4	7
	513 2	928	649	13	636	216	346	51	2	7			2		10	821	279	441	88	3	1	9
	513 3	606	432	3	429	173	198	50	2	1			2	3		584	200	318	58	3		5
	513 4	360	262	2	260	103	126	26						5		330	133	151	39	2	1	4
	513 5	1035	800	6	794	277	439	70	3	1		1		1	2	925	310	489	117	2	2	5
	513 6	850	612	9	603	213	334	49		1				3	3	554	164	337	45	1		7
Mooswald-West	521 1	865	706	7	699	296	321	72	2				1		4	650	264	302	77	1	1	5
	521 2	1211	932	13	919	343	471	98	1	1				3	2	1019	296	579	139	2		3
	521 3	867	664	3	661	281	308	62	1	3	1	2	2		1	698	288	310	91	3	2	4
Mooswald-Ost	522 1	1103	835	5	830	331	385	103	2				3		2	972	346	466	151	2	3	4
	522 2	730	554	9	545	163	322	54	2				1		3	678	217	378	73	1	1	8
	522 3	702	498	3	495	221	221	46	4				1	1	1	647	207	361	73		2	4
Betz.-Bischofslinde	531 1	1259	1013	3	1010	421	417	165	2	3			2		2	997	399	376	219	1	1	1
	531 2	1119	877	5	872	385	399	74		3			4	2	3	517	182	257	76		1	1
	531 3	1113	881	6	875	325	462	73		1			3	2	7	880	317	474	85	2		2
	531 4	1186	951	2	949	375	415	151	3	1			2		2	937	319	401	209	2	2	4
Alt-Betzenhausen	532 1	905	708	3	705	333	276	85	4	1			1	1	2	608	263	252	91	1		1
Landwasser	540 1	1825	1486	3	1483	581	712	171	2	7					1	1060	338	543	166		4	9
	540 2	1300	1095	3	1092	396	566	123		2			2		3	1132	367	573	178	5	1	8
	540 3	1194	972	10	962	341	474	141	3	1					2	1027	301	492	227	4	1	2
	540 4	1421	1196	4	1192	400	622	160	5	1			1	2	1	1231	389	620	213	2	6	1
Lehen	550 1	1289	1076	9	1067	557	379	123	4				1		1	1095	532	371	189	1		2
Waltershofen	560 1	831	692	7	685	468	172	41	1	2					1	654	455	151	42	3	2	1
	611 1	660	479	6	473	150	279	36	2	4					1	578	150	372	53	2		1
Hasl.-Egerten	611 2	1248	978	6	972	295	560	106	4	4				1	1	1086	297	623	156	5	3	2
	611 3	1245	961	6	955	321	550	76	4	2				1	1	1176	367	654	141	4	4	6
	611 4	645	457	3	454	242	165	40					1	1	5	423	211	149	58	2	3	
	611 5	755	573	3	570	215	293	58						1	2	566	208	257	99			2
	612 1	662	463	8	455	175	238	33	1	1				1	5	597	170	372	43	4	2	6
Hasl.-Gartenstadt	612 2	1159	792	10	782	251	483	42		2				3		1029	291	650	81	4	1	2
	612 3	1393	1089	2	1087	434	499	141	4	2			2	1	4	1205	464	533	203		2	3
	612 4	789	628	3	625	225	364	31		3				1	1	664	208	393	61			2
	612 5	734	584	5	579	199	315	60		4					1	629	194	352	76	2	1	4
	613 1	703	555	4	551	199	294	53		2				1	1	643	219	345	72	1	2	4
Hasl.-Haid	614 1	1131	867	5	862	327	424	96		3			2	2	3	811	300	406	97		1	7
	614 2	767	529	5	524	181	293	41	2						1	527	157	307	50	1		12
Hasl.-Weingarten	615 1	954	749	6	743	247	406	70	1	5			1		12	832	263	418	134	11	1	5
	615 2	1794	1386	10	1376	484	636	228	5	2			2	12	7	1324	398	663	252	6	3	2
	615 3	1098	871	7	864	262	490	96	1	3			1		7	846	233	506	100	4		3
	615 4	1215	987	8	979	305	574	91		2	1			1	5	844	202	551	86	1		4
	615 5	1034	769	5	764	269	407	74	2	4			2	2	4	756	209	431	110	3	1	2
	615 6	1286	926	6	920	272	586	49	4	1				2	6	1069	262	713	87	4	2	1
	615 7	587	430		430	106	271	45	2	2				4		1)	1)	1)	1)	1)	1)	1)
St. Georgen	620 1	875	720	3	717	341	316	52	1					5	2	775	318	382	71	3		1
	620 2	1557	1273	5	1268	562	527	163	3	1	1			7	4	1257	516	512	219	6	2	2
	620 3	1397	1098	5	1093	482	455	139	3	2			2	3	6	1048	424	444	173	5		2
	620 4	1502	1230	10	1220	620	483	98	8	6				1	3	1101	497	459	132	4		9
	620 5	654	510	4	506	259	135	100	7	3					2	396	199	115	78		1	3
Opfingen	630 1	1451	1199	13	1186	437	520	217	2	8					2	912	340	379	181	5	3	4
Tiengen	640 1	1216	960	11	949	474	322	143	4	3					3	665	332	222	107		1	3
Munzingen	650 1	661	563	9	554	361	128	63	1	1						500	323	125	51	1		
Wahlbezirke zus.		115874	88209	605	87604	37748	37840	10687	371	260	6	108	65	305	214	93601	37816	40466	14524	246	138	411
Briefwahl			13816	49	13767	6889	4960	1655	84	64	3	27	15	40	30	10479	4778	3596	2004	45	15	41
Stkr. Freiburg i.Br. insg.		115874	102025	654	101371	44637	42800	12342	455	324	9	135	80	345	244	104080	42594	44062	16528	291	153	452

1) In 615 4 enthalten.

noch: 2. Ergebnisse im Stkr. Freiburg i.Br. nach Wahlbezirken

2.2 Stimmenanteil a) Erststimmen

Wahlbezirk		Bundestagswahl am 3. Oktober 1976											Bundestagswahl am 19. Nov. 1972						
		gültige Stim- men	Stimmenanteil (%) der										gültige Stim- men	Stimmenanteil (%) der					
			CDU	SPD	FDP	AUD	DKP	GIM	KPD	KBW	NPD	E' B		CDU	SPD	FDP	DKP	NPD	
Altstadt-Mitte	111 1	100	53,2	34,5	9,9	0,2	0,2	0,4			0,5	0,7	0,4	100	53,9	38,1	7,3	0,8	
	111 2	100	42,4	43,8	11,3	0,3	0,6	0,3	0,2	0,5	0,2	0,5	0,5	100	44,9	48,0	5,4	1,1	0,7
	111 3	100	47,8	39,9	10,5	0,5	0,5	0,2				0,5	0,2	100	46,3	47,9	4,4	0,7	0,7
Altstadt-Ring	112 1	100	45,9	39,6	11,5	1,3	0,3	0,5		0,6		0,3	100	48,7	44,5	6,2	0,3	0,4	
	112 2	100	42,3	42,3	8,4	0,5	1,8			3,4	0,3	1,0	100	41,7	50,9	6,3	0,4	0,7	
	112 3	100	50,3	30,6	13,2	1,1	1,3	2,2	0,3	0,8		0,3	100	51,2	39,2	9,0	0,6		
Neuburg	120 1	100	48,3	39,2	11,0	0,1	0,6		0,1	0,1	0,1	0,3	100	46,8	44,5	7,9	0,5	0,3	
	120 2	100	52,0	34,0	12,8	0,8		0,1	0,1	0,1		0,1	100	50,8	41,2	7,7	0,2	0,1	
	120 3	100	62,4	24,8	10,6	1,0	0,5				0,2	0,5	100	61,4	32,0	6,1	0,2	0,2	
Herdern-Süd	211 1	100	44,8	41,5	9,3	0,6	1,4	0,4		1,2	0,6	0,2	100	42,4	51,0	6,1	0,3	0,2	
	211 2	100	39,5	49,3	9,2	0,4		0,4	0,4	0,2	0,2	0,4	100	43,6	48,8	6,7	0,3	0,5	
	211 3	100	47,7	35,5	15,6	0,5	0,3			0,3	0,2		100	45,7	46,0	7,8	0,3	0,1	
	211 4	100	45,4	35,0	16,1	0,3	1,3	0,2		1,4		0,3	100	49,6	41,7	8,1	0,3	0,3	
	211 5	100	57,0	29,2	10,6	1,4	0,5	0,2		0,8		0,5	100	61,5	32,4	5,4	0,3	0,4	
Herdern-Nord	212 1	100	37,4	47,1	12,7	1,2	0,9	0,1	0,3			0,1	100	38,1	55,5	5,8	0,2	0,4	
	212 2	100	52,9	34,6	11,2	0,4	0,2				0,4	0,2	100	50,1	41,5	7,6	0,8		
	212 3	100	51,7	36,9	9,6	0,7		0,3		0,4	0,4		100	49,6	43,3	6,3	0,1	0,6	
	212 4	100	57,3	26,8	13,6	0,8	0,5	0,1		0,2	0,6	0,1	100	58,4	34,5	6,3	0,4	0,4	
Zähringen	220 1	100	57,7	29,1	11,8	0,3	0,2	0,3	0,3	0,2			100	54,8	38,4	5,9		0,9	
	220 2	100	36,1	50,4	11,5	0,2	0,3	0,1		0,9	0,3	0,1	100	37,8	53,1	8,1	0,5	0,6	
	220 3	100	50,8	35,4	11,9	0,9	0,8				0,2	0,2	100	47,6	43,6	7,7	0,4	0,7	
	220 4	100	56,1	28,4	13,5	0,9	0,1	0,5		0,1	0,3	0,1	100	54,1	38,9	6,7	0,3	0,1	
	220 5	100	37,9	48,9	12,2						0,8	0,3		100	37,9 ¹⁾	48,9 ¹⁾	12,2 ¹⁾		1)
Brühl-Güterbahnhof	231 1	100	34,7	53,8	10,0	0,1	0,1	0,5	0,1	0,2	0,3	0,1	100	32,0	61,0	6,7	0,1	0,2	
	231 2	100	36,0	53,6	9,5	0,5	0,4					0,1	100	33,1	60,6	5,8	0,3	0,1	
	231 3	100	47,2	43,5	7,9	0,7	0,2		0,2	0,3			100	43,7	50,1	5,4	0,3	0,4	
	231 4	100	36,5	52,8	7,9	1,1	0,6		0,4	0,2	0,6		100	40,0	55,5	3,6	0,5	0,5	
	231 5	100	36,9	55,0	7,5		0,3		0,2	0,2			100	35,2	58,7	5,5	0,1	0,4	
Brühl-Industriegebiet	232 1	100	40,9	45,5	11,7		1,1				0,4	0,4	100	36,3	58,5	4,5	0,6		
Hochdorf	240 1	100	50,5	39,5	8,8	0,4	0,2		0,1	0,1	0,3	0,1	100	46,7	46,8	5,5	0,1	1,0	
Waldsee	310 1	100	48,1	34,4	14,7	1,5	0,6	0,4				0,2	100	53,5	38,0	8,2	0,3		
	310 2	100	48,2	38,5	11,5	0,9	0,5			0,2		0,3	100	51,9	39,6	8,0	0,3	0,1	
	310 3	100	49,3	32,3	15,2	1,1	0,4	0,2	0,1	0,6	0,4	0,4	100	50,8	39,5	9,0	0,2	0,4	
	310 4	100	56,4	28,7	12,5	0,9	0,5	0,1			0,5	0,4	100	53,0	38,7	7,6	0,2	0,4	
Littenweiler	320 1	100	53,4	30,1	14,0	1,5		0,1	0,3		0,4	0,3	100	55,2	37,7	6,9		0,2	
	320 2	100	50,3	36,5	11,4	0,5	0,1			0,2	0,5	0,5	100	46,7	46,4	6,3	0,3	0,2	
	320 3	100	57,2	27,4	13,4	0,9	0,4		0,1	0,1	0,1	0,3	100	56,2	35,5	8,0	0,1	0,3	
	320 4	100	55,1	31,0	11,9	1,1	0,4				0,2	0,4	100	53,8	39,2	6,7	0,4		
Ebnet	330 1	100	57,5	30,0	11,1	0,5	0,4	0,2		0,2		0,1	100	55,9	38,3	5,4	0,5		
Kappel	340 1	100	49,3	41,3	7,7	0,5	0,5	0,3	0,1	0,2	0,2		100	46,6	46,7	5,9	0,2	0,5	
Oberau	410 1	100	46,2	41,4	10,3	0,1	0,4	0,1		1,2	0,3		100	45,3	47,5	6,8	0,2	0,1	
	410 2	100	44,0	42,5	11,0	0,8	1,3		0,3	0,3			100	42,8	47,5	7,9	1,2	0,6	
	410 3	100	40,2	45,7	11,1	0,8	0,7	0,1		0,3	0,4	0,7	100	40,3	53,6	5,6	0,2	0,2	
	410 4	100	40,6	44,5	13,2	0,7	0,5			0,2		0,1	100	44,4	47,4	7,6	0,3	0,3	
Oberwiehre	421 1	100	45,6	40,6	10,5		0,4	0,6		1,0	0,2	1,0	100	49,7	43,0	7,1	0,2		
	421 2	100	42,9	40,7	13,2	1,3	0,9	0,4		0,5	0,2		100	45,0	45,5	9,4			
	421 3	100	53,0	30,1	14,9	0,6	0,6		0,2	0,4		0,4	100	56,7	37,7	5,2	0,2	0,2	
	421 4	100	42,4	38,4	15,7	1,3	0,5	0,3		1,1	0,2	0,2	100	45,2	47,3	7,1	0,3	0,1	
	421 5	100	45,2	40,8	9,7	1,8	0,5	0,8		0,3	0,2	0,8	100	42,6	50,0	6,6	0,3	0,5	
	421 6	100	46,9	37,2	14,7	0,3	0,5	0,3				0,2	100	46,7	46,0	6,5	0,3	0,4	
Mittelwiehre	422 1	100	48,1	39,5	10,9		0,2	0,5	0,5	0,2			100	47,0	45,8	6,3	0,4	0,4	
	422 2	100	41,4	38,9	14,3	0,7	0,7	0,9		2,2	0,6	0,1	100	46,0	45,1	7,6	0,4	0,9	
	422 3	100	42,7	41,5	12,7	0,8	1,1	0,4	0,1	0,4		0,1	100	44,2	48,8	6,7	0,2	0,1	
	422 4	100	49,7	34,3	12,9	1,5	0,2			0,5		0,9	100	53,6	38,9	7,0	0,2	0,3	
Unterwiehre-Nord	423 1	100	39,8	45,3	10,6		1,6	0,3		1,9	0,3	0,3	100	37,6	57,2	4,2	0,6	0,4	
	423 2	100	39,8	45,6	11,9	0,3	1,2	0,6		0,3	0,3		100	42,1	49,0	8,6		0,2	
	423 3	100	50,8	35,1	10,6	1,1	1,1	0,4		0,7		0,2	100	45,8	44,4	9,6	0,2		
	423 4	100	52,1	36,9	9,4	0,3	0,3	0,3		0,5	0,3		100	47,6	44,2	7,4	0,4	0,4	
	423 5	100	39,4	44,9	12,1	1,7	0,3	0,3		1,0	0,3		100	42,1	51,7	5,9	0,1	0,1	
Unterwiehre-Süd	424 1	100	48,5	37,0	12,0	1,2	0,2				0,5	0,5	100	49,4	42,1	7,8	0,2	0,6	
	424 2	100	54,0	26,8	18,1	0,6				0,6			100	53,5	35,9	10,6			
	424 3	100	55,4	28,0	14,0	1,4	0,4	0,2	0,2		0,4		100	56,4	34,3	9,1		0,2	
	424 4	100	41,9	43,9	11,8	0,8	0,3	0,2		0,6	0,3	0,1	100	43,1	50,4	6,3		0,3	
Günterstal	430 1	100	55,2	28,1	14,3	1,5	0,1	0,6		0,2		0,1	100	54,2	37,7	7,4	0,3	0,3	

¹⁾ In 220 2 enthalten.

noch: 2. Ergebnisse im Stkr. Freiburg i.Br. nach Wahlbezirken

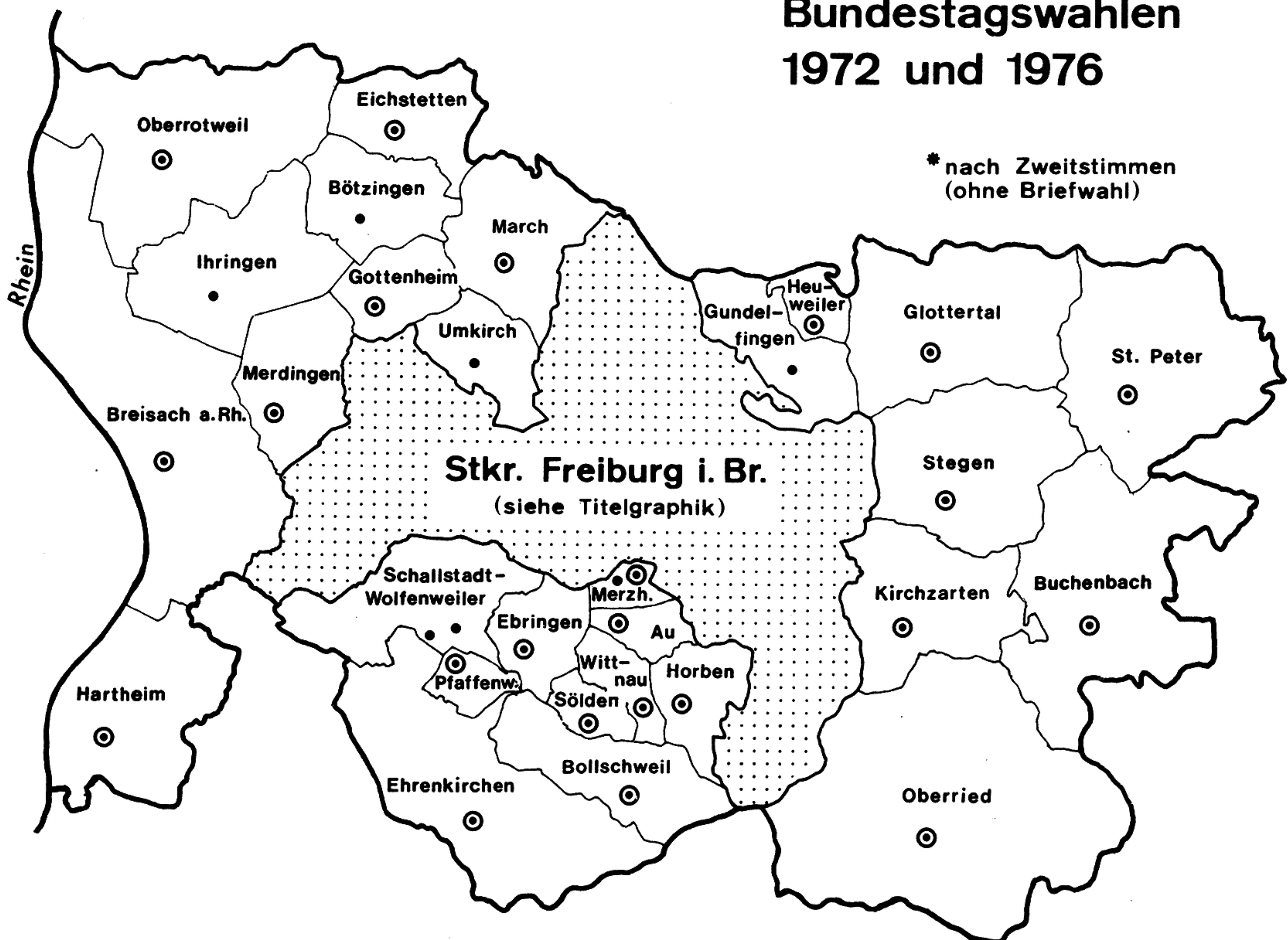
2.2 Stimmenanteil noch: a) Erststimmen

Wahlbezirk	Bundestagswahl am 3. Oktober 1976											Bundestagswahl am 19. Nov. 1972						
	gültige Stimmen	Stimmenanteil (%) der										gültige Stimmen	Stimmenanteil (%) der					
		CDU	SPD	FDP	AUD	DKP	GIM	KPD	KBW	NPD	E'B		CDU	SPD	FDP	DKP	NPD	
Stühlinger-Beurbarung	511 1	100	35,6	55,4	6,8	0,6	0,5	0,1	0,1		0,8	0,1	100	33,9	60,4	4,6	0,6	0,6
	511 2	100	31,7	57,1	9,3	0,5	0,2		0,2	0,7	0,2	0,2	100	32,4	62,1	4,8	0,3	0,4
	512 1	100	44,4	44,7	10,0					0,3	0,3	0,3	100	41,7	53,4	4,7		0,2
Stühlinger-Eschholz	512 2	100	45,0	44,6	8,9	0,4	0,2	0,1		0,2	0,4	0,1	100	44,1	49,2	5,2	0,3	1,2
	512 3	100	37,2	48,2	12,0	0,6	0,3			1,1	0,3	0,3	100	34,0	59,6	5,4	0,4	0,7
	512 4	100	41,0	48,0	9,0	0,5	0,2	0,3	0,1	0,6	0,1	0,3	100	38,3	56,0	4,4	0,5	0,8
	513 1	100	39,6	47,0	12,1	0,4	0,1			0,5	0,4	0,1	100	36,9	56,3	5,9	0,2	0,6
	513 2	100	34,4	54,2	7,3	0,6	1,0	0,3		1,6	0,3	0,3	100	33,6	60,2	4,6	0,6	1,0
Alt-Stühlinger	513 3	100	40,9	47,7	8,9	0,7	0,2		0,5	0,7	0,2	0,2	100	34,5	61,1	3,4	0,5	0,5
	513 4	100	40,6	47,9	9,6					1,9			100	40,9	53,0	3,3	1,2	1,5
	513 5	100	34,0	56,4	7,9	0,4	0,5		0,1	0,1	0,4	0,3	100	33,3	60,9	5,0	0,1	0,8
	513 6	100	35,0	56,2	6,9		0,2	0,2		0,7	0,3	0,5	100	30,5	65,1	3,5	0,2	0,7
Mooswald-West	521 1	100	41,6	46,8	9,5	0,1	0,1	0,9		0,6	0,4		100	42,3	51,0	5,6	0,2	0,9
	521 2	100	37,2	53,1	8,1	0,3	0,1		0,1	0,3	0,2	0,4	100	30,5	64,3	5,0	0,2	0,1
	521 3	100	42,6	46,4	9,2	0,3	0,5	0,5	0,3		0,3		100	43,0	50,9	5,2	0,4	0,6
Mooswald-Ost	522 1	100	40,3	47,3	11,1	0,4	0,1	0,2		0,1	0,5		100	36,6	55,1	7,6	0,3	0,3
	522 2	100	30,6	57,7	10,8	0,4		0,2		0,4			100	32,9	60,7	5,5	0,4	0,4
	522 3	100	43,6	45,0	9,6	1,0			0,2	0,2	0,4		100	34,3	58,6	6,7	0,2	0,3
Betzenh.-Bischofslinde	531 1	100	42,2	39,9	15,9	0,6	0,6	0,4		0,1	0,1	0,2	100	42,6	49,3	7,8	0,1	0,1
	531 2	100	44,6	45,8	7,0	0,1	0,6	0,6	0,3	0,5	0,3	0,1	100	35,7	58,5	5,4	0,2	0,2
	531 3	100	37,4	53,2	7,3	0,3	0,3	0,5	0,1	0,8	0,2	0,1	100	36,6	58,2	4,9	0,2	0,1
	531 4	100	40,5	45,3	12,7	0,3	0,4	0,3		0,2		0,2	100	37,1	54,3	8,0	0,4	0,2
Alt-Betzenhausen	532 1	100	47,9	39,2	10,9	0,7	0,4	0,1	0,1	0,3	0,3		100	44,6	51,5	3,6	0,2	0,2
Landwasser	540 1	100	39,6	47,7	11,1	0,2	0,5		0,1	0,1	0,3	0,3	100	33,4	61,7	4,2	0,2	0,5
	540 2	100	38,3	49,8	10,9	0,3	0,2	0,2		0,1	0,3		100	35,6	59,0	4,2	0,4	0,7
	540 3	100	35,1	51,8	12,0	0,3	0,5				0,2	0,1	100	31,4	62,2	6,0	0,4	
	540 4	100	35,0	52,7	10,9	0,8	0,2		0,1	0,2	0,1		100	34,0	60,4	5,1	0,2	0,2
Lehen	550 1	100	52,7	37,4	9,1	0,2		0,1	0,1	0,3		0,2	100	50,6	43,0	6,0	0,3	0,1
Waltershofen	560 1	100	67,9	24,3	7,0	0,1	0,3	0,1	0,1			0,1	100	69,8	26,6	3,2	0,3	0,2
Haslach-Egerten	611 1	100	31,6	60,5	5,9	0,4	0,8					0,4	100	27,3	67,8	3,9	0,5	0,5
	611 2	100	30,5	58,3	9,5	0,6	0,5		0,1	0,3	0,1	0,2	100	27,7	65,5	6,2	0,4	0,3
	611 3	100	34,1	54,7	9,7	0,3	0,4			0,2	0,2	0,3	100	33,1	60,1	5,6	0,4	0,7
	611 4	100	52,9	36,7	8,4			0,2		0,2	1,1	0,4	100	53,4	41,8	4,8		
	611 5	100	39,1	51,6	7,6	0,2	0,2		0,2	0,5	0,5	0,2	100	37,3	55,8	6,2	0,2	0,5
	612 1	100	36,7	52,3	8,5	0,2	0,2		0,2	1,1	0,4	0,2	100	30,0	66,1	2,5	0,8	0,5
Haslach-Gartenstadt	612 2	100	32,7	60,7	5,9	0,1	0,3		0,1		0,1		100	29,1	66,4	3,5	0,5	0,5
	612 3	100	40,4	47,0	11,4	0,6	0,2	0,2	0,1		0,1	0,1	100	39,4	52,8	7,5		0,2
	612 4	100	35,5	58,9	4,8		0,5			0,2	0,2		100	31,9	63,6	4,2		0,3
	612 5	100	34,1	53,8	10,7	0,5	0,5				0,2	0,2	100	32,2	60,0	7,1		0,6
Haslach-Schildacker	613 1	100	34,2	45,2	19,2		0,4			0,2	0,4	0,4	100	36,0	60,0	3,3	0,2	0,6
Haslach-Haid	614 1	100	38,2	49,6	10,0		0,5	0,3	0,2	0,5	0,6	0,1	100	38,5	55,3	5,2	0,1	0,9
	614 2	100	35,6	55,3	7,6	0,4		0,2			1,0		100	31,4	64,6	3,2		0,8
	615 1	100	33,7	54,4	8,7	0,3	0,8			1,6		0,5	100	32,6	59,1	6,7	1,1	0,5
	615 2	100	35,5	48,7	13,5	0,7	0,2		0,1	0,9	0,4		100	32,3	62,2	5,1	0,2	0,3
	615 3	100	29,9	58,1	9,7	0,2	0,7			0,8	0,5	0,1	100	28,9	66,0	4,0	0,7	0,4
Haslach-Weingarten	615 4	100	31,9	58,9	8,1		0,5			0,2	0,4		100	24,3	72,0	3,1	0,4	0,2
	615 5	100	33,6	54,7	9,6	0,1	0,7			0,3	0,5	0,7	100	28,2	66,0	5,3	0,3	0,1
	615 6	100	28,5	64,2	5,8	0,3	0,2	0,1		0,3	0,5		100	26,5	69,3	3,8	0,3	0,1
	615 7	100	24,5	63,9	9,8	0,2	0,5	0,2		0,9			100	26,5	69,3	3,8	0,3	0,1
	620 1	100	47,4	45,1	6,0		0,3	0,1		0,7	0,3		100	41,3	54,3	4,0	0,3	0,1
St. Georgen	620 2	100	43,5	41,6	12,6	0,9	0,2			0,7	0,2	0,3	100	42,3	50,3	7,1	0,3	
	620 3	100	45,1	41,5	11,4	0,4	0,2	0,5	0,3	0,5	0,2		100	42,3	49,5	7,5	0,6	0,1
	620 4	100	50,5	39,6	8,0	0,8	0,6	0,1	0,2	0,2	0,1		100	47,1	48,3	3,6	0,8	0,1
	620 5	100	51,2	29,2	17,1	1,8	0,6			0,2			100	55,5	38,7	5,9		
Opfingen	630 1	100	36,5	43,8	18,0	0,3	0,9			0,1	0,3		100	37,9	47,9	13,5	0,5	0,2
Tiengen	640 1	100	50,6	35,7	12,6	0,2	0,3	0,2		0,1	0,3		100	50,8	43,7	5,3		0,3
Munzingen	650 1	100	65,2	23,6	10,5	0,4	0,4						100	67,1	26,7	6,0	0,2	
Wahlbezirke zus.		100	43,4	43,7	10,9	0,5	0,4	0,2	0,1	0,4	0,2	0,2	100	42,1	51,1	6,1	0,3	0,4
Briefwahl		100	50,3	37,3	9,9	0,8	0,5	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	100	47,4	44,7	7,2	0,4	0,3
Stkr. Freiburg i.Br. insg.		100	44,3	42,9	10,8	0,6	0,4	0,2	0,1	0,4	0,3	0,2	100	42,7	50,5	6,2	0,3	0,3

¹⁾ In 615 4 enthalten.

Die 28 zum Wahlkreis 190 Freiburg gehörenden Gemeinden des Landkreises Breisgau - Hochschwarzwald

nach CDU- bzw. SPD-
Mehrheit* bei den
Bundestagswahlen
1972 und 1976



Zeichenerklärung
(siehe Titelgraphik)